

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.Nr. VI/3/16

7. Februar 1950

Die Einzelhandelspreise am 15. Januar 1950

Halbmonatsbericht

Inhalt

	Seite
A. Vorbemerkung	2
B. Zahlenübersichten	
I. Berichtszeit von Mitte November 1949 bis Mitte Januar 1950:	
1. Veränderung der Durchschnittspreise	6
2. Die Entwicklung der Einzelhandelspreise	8
3. Einzelhandelspreise für:	
a) Nahrungs- und Genussmittel	9
b) Brennmaterial	16
c) Hausrat	17
d) Fahrräder und Schreibmaschinen	19
e) Schuhe	19
f) Textilwaren	20
Anhang:	
II. Berichtszeit von Ende August bis Mitte November 1949	23

A. VORBEMERKUNG

Die Halbmonatsberichte über die Entwicklung der Einzelhandelspreise, die besonderer Umstände wegen während einiger Monate nicht veröffentlicht wurden, werden nunmehr wieder fortgesetzt. Der nachstehende Bericht enthält die Preise von Mitte November v.J. bis Mitte Januar. Im Anhang werden jedoch auch die Preise der zurückliegenden Monate noch nachträglich bekanntgegeben, so daß der Anschluß an die Angaben im letzten veröffentlichten Bericht vom 15. September (VI/3/15) gegeben ist und damit lückenlose Preisreihen vorliegen.

Bis in den Dezember 1949 hinein waren von einer Halbmonatsmeldung zur anderen jeweils noch rund 80 vH der in die Berichterstattung einbezogenen Preise unverändert gewesen. Auf einzelnen Gebieten waren zwar Preisbewegungen vorhanden. So hatte bei den Nahrungsmitteln nach der Freigabe der Preise im November ein beachtlicher Rückgang der Preise für Schweine- und Hammelfleisch eingesetzt; daneben waren die Käsepreise bei zunehmendem Angebot rückläufig und die Eierpreise, die im November mangels ausreichender in- und ausländischer Zufuhr vorübergehend scharf angestiegen waren, hatten im Dezember einen beachtlichen Preisrückgang erfahren. Dem hatten jedoch - zum Teil jahreszeitlich bedingte - Preiserhöhungen auf dem Gebiet der pflanzlichen Nahrungsmittel, insbesondere bei Kartoffeln, frischem Gemüse und Frischobst sowie bei Trockenobst als Gegengewicht gegenüber gestanden.

Auch auf dem Gebiet der industriellen Fertigerzeugnisse gab es bereits gegen Ende des Jahres Preisveränderungen. Die Preise für Hausrat und Kleidung, die im November noch zu mehr als 90 vH stabil gewesen waren, fingen im Dezember an abzubröckeln. Angesichts des bevorstehenden Weihnachtsgeschäfts hatte sich diese Preisbewegung jedoch in engen Grenzen gehalten; bei den Textilwaren ergaben sich überdies aus der Aufwärtsbewegung der Rohstoffpreise am Weltmarkt kleine Preiserhöhungen für Wollwaren.

Nachdem das Weihnachtsgeschäft vorüber ist und sich der Kaufkraftmangel in einer zögernden Nachfrage auswirkt, hat sich die bisher begrenzt zu Tage tretende rückläufige Preistendenz in

der ersten Januarhälfte beträchtlich verstärkt. Von den rund 825 in die Erhebung einbezogenen Preise waren von Ende Dezember bis Mitte Januar nicht mehr rund 80 sondern nur noch rund 60 vH unverändert, und bei den Preisänderungen überwogen stärker als bisher die Preisrückgänge (im Durchschnitt rund 25 vH der gemeldeten Preise). Ganz besonders trifft dies für Kleidung zu. Bei Textilwaren sind mehr als 30 vH, bei Schuhen mehr als 45 vH der gemeldeten Preise in der ersten Januarhälfte zurückgegangen. Die Preisnachlässe für Schuhe konzentrierten sich vor allem auf Arbeitsschuhe und die billigeren Schuhe mit Gummisohle, die beim Publikum schwer abzusetzen sind. Bei den Textilerzeugnissen wurden auch für Wollwaren kaum noch Preiserhöhungen gemeldet, so dass es sich bei den berichteten Preisveränderungen fast durchweg um Preisrückgänge handelt.

Das Letztere trifft auch für Hausrat zu, dessen bereits in der ersten Dezemberhälfte zu Tage tretende Neigung zu Preisabschwächungen sich nach Weihnachten bei fast allen in die Preismeldungen einbezogenen Waren verstärkt hat.

Bei den Nahrungs- und Genußmitteln ist vor allem ein verschärfter Rückgang der Preise für Schweinefleisch und Eier bemerkenswert. Die Eierpreise sind, nachdem sie bereits in der ersten Dezemberhälfte um 14 vH und in der zweiten Dezemberhälfte um 27 vH gesunken waren, im Laufe der ersten Januarhälfte erneut um 30 vH zurückgegangen. Die Schweinefleischpreise - bisher nur langsam rückläufig - hatten sich von Ende Dezember bis Mitte Januar weiter um rund 10 vH ermässigt. Nach diesem Sturz lagen Mitte Januar die Eierpreise um rund 50 vH unter dem Stand von Januar 1949. Die Schweinefleischpreise lagen zwar um etwa 60 vH über den damaligen amtlichen Höchstpreisen, doch ist dabei zu berücksichtigen, dass zu diesen Höchstpreisen praktisch kaum mehr Ware zu haben war.

Nach Beendigung der Hauptschlachtzeit und des Weihnachtsgeschäfts, zu dem die Preise noch einmal beträchtlich - um rund 10 vH - angezogen hatten, sind auch die Gänsepreise wieder gesunken (um mehr als 5 vH). Mit dem zunehmenden Angebot inländischer und ausländischer Ware neigten auch die Preise für Suppenhühner stärker zur Abschwächung. Die Mitte Januar im Durchschnitt von den Berichtsgemeinden gemeldeten Preise von 4,27 DM für 1 kg Gänse-

fleisch und von 4,50 DM für 1 kg Suppenhuhn betragen etwa 40 bis 50 vH der Durchschnittspreise von Januar 1949. Nicht zuletzt hat auch der Rückgang der Fleischpreise einen Druck auf die Geflügelpreise ausgeübt. Bei den Gänsepreisen dürfte auch die verbesserte Fettversorgung in dieser Richtung gewirkt haben.

Die Preise der Speisefette waren unverändert. Infolge der nach den Feiertagen eingetretenen Lockerung der Butterbewirtschaftung durch Befreiung des Einzelhandels von dem Zwang zur Markenabrechnung und durch ein dringliches Angebot von Auslandsware hat sich im Januar die Butterversorgung für den Verbraucher grundlegend geändert. Durch den nunmehr einsetzenden markenfreien Verkauf von Butter in Läden, der den Zusammenbruch des Butterschwarzhandels bedeutet, ist der Verbraucher seit Jahresanfang in der Lage, seinen Butterbedarf zu regulären Preisen zu decken. Diese stellten sich am 15. Januar für ausländische Butter auf 5,92 DM je kg und für deutsche Butter entsprechend dem noch gültigen Höchstpreis auf 5,12 DM je kg.

Haben sich auf der einen Seite somit die Preisverhältnisse für die tierischen Nahrungsmittel für den Verbraucher weiter gebessert, so hat sich andererseits die - zum Teil jahreszeitlich bedingte - Aufwärtsbewegung der Preise einer Reihe wichtiger pflanzlicher Nahrungsmittel in der ersten Januarhälfte fortgesetzt. Insbesondere gilt dies für Weißkohl (Erhöhung um etwa 20 vH) und für Zwiebeln und Zitronen (Preiserhöhung jeweils um etwa 10 vH); aber auch Kartoffeln, Mohrrüben und Äpfel verzeichneten Mitte Januar höhere Preise als Ende Dezember. Verglichen mit den Preisen zur gleichen Zeit des Vorjahres liegen die Preise für Grobgemüse (Weißkohl und Mohrrüben) etwa um 50 vH höher, für Zwiebeln annähernd auf dem gleichen Stand, für Äpfel, deren Absatz in diesem Jahr durch das starke Angebot von Apfelsinen und sonstigen Südfrüchten erschwert ist, etwa um 50 vH niedriger als im Januar 1949.

Bei den Genußmitteln ist Branntwein in der ersten Januarhälfte im Preis etwas zurückgegangen, während die Kaffeepreise in allmählicher Auswirkung der Hausse der Rohkaffeepreise am Weltmarkt im Durchschnitt etwas anzogen.

Einen grundsätzlichen Wandel hat in den letzten Monaten der Schwarzmarkt sowohl hinsichtlich seines Umfangs wie auch hinsichtlich der Rolle, die er in der Preisgestaltung spielt, erfahren. Nach der Lockerung der Butterbewirtschaftung hat er Anfang Januar die letzte Position von Belang in der Nahrungsmittelversorgung verloren. Es ist ihm nur noch eine verhältnismässig bescheidene Stellung im Umsatz von Verbrauchszucker, für den noch Bezugsmarken ausgegeben werden, verblieben; doch vollzieht sich auch dieser Umsatz zu fortgesetzt sinkenden Preisen. Ein gewisses Gewicht hat der Schwarzhandel noch im Einkauf von Zigaretten und Bohnenkaffee. Seine Funktion besteht jedoch nicht mehr darin, einen Engpass in der Versorgungslage auszunützen, indem er diese Waren zu überhöhten Preisen irregulär anbietet, er versorgt vielmehr den Verbraucher bei ausreichendem regulären Angebot zu billigeren als den Ladenpreisen, weil er Waren anbieten kann, die unter Umgehung der Versteuerung illegal aus dem Ausland eingeführt werden. So betrugen beispielsweise die Schwarzmarktpreise für amerikanische unversteuerte Zigaretten in der ersten Januarhälfte 12 Dpfg je Stück, während die gleichen Zigaretten versteuert im Laden sich auf 15 Dpfg stellten. Für gerösteten Bohnenkaffee betrugen die Schwarzmarktpreise 22.-- DM je kg im Vergleich zu 29,30 DM im regulären Geschäft.

B. ZAHLENÜBERSICHTEN

I. Berichtszeit von Mitte November 1949 bis Mitte Januar 1950

1. Veränderung der Durchschnittspreise von Mitte November 1949 bis Mitte Januar 1950

(Die Durchschnittspreise sind als ungewogene Durchschnitte errechnet und sollen nur den Überblick über das in den folgenden Übersichten dargebotene Preismaterial erleichtern)

W a r e n	Preisveränderungen in vH			
	Ende November gegen Mitte November	Mitte Dezember gegen Ende November	Ende Dezember gegen Mitte Dezember	Mitte Januar gegen Ende Dezember
Legale Preise				
1. Nahrungs- und Genußmittel mit freier Preisbildung				
Äpfel, inländ., I. Sorte	+ 1,6	- 3,5	+ 1,7	+ 2,1
mittlere Preislage	+ 2,0	- 2,8	+ 1,6	+ 3,2
Koch-	+ 2,6	- 6,3	+ 9,4	+ 4,9
ausländ., mittlere Preislage	0	- 12,5	0	+ 2,2
Zitronen	- 4,7	- 14,6	- 8,6	+ 10,0
Rosenkohl	- 5,9	+ 2,6	+ 0,8	- 1,7
Zwiebeln, inländ.	+ 4,2	+ 7,1	+ 2,2	+ 8,5
ausländ.	0	+ 8,1	+ 2,5	+ 9,7
Blumenkohl	- 9,1	+ 2,6	- 28,3	-
Mohrrüben	- 0,8	- 4,2	+ 5,3	+ 2,1
Weißkohl	- 4,3	- 1,2	+ 18,8	+ 18,2
Speisekartoffeln	+ 3,8	- 1,1	+ 2,7	+ 5,3
Eier	- 0,3	- 13,6	- 27,2	- 30,7
Suppenhuhn	- 3,9	- 0,3	- 0,4	- 3,2
Brathuhn	- 3,8	+ 1,2	- 0,9	+ 0,8
Gans	- 3,5	- 4,2	+ 9,0	- 5,8
Schweinefleisch	- 1,0	- 4,7	- 1,4	- 11,0
Trinkbranntwein	- 1,3	+ 0,2	0	- 1,2
Bohnenkaffee, geröstet	+ 2,5	+ 1,9	+ 1,3	+ 0,5
2. Nahrungs- und Genußmittel mit geregelter Preisbildung				
Zigaretten, inländ.	0	0	0	0
amerik.	0	+ 2,9	0	0
Butter	0	0	0	0
Margarine	0	0	0	0
Rindfleisch	+ 0,2	- 3,5	- 0,6	- 2,2
Zucker	- 0,1	0	0	0
Käse	- 1,4	+ 1,0	+ 0,3	- 0,9
Gries	0	0	0	0
Weizenmehl, inländ.	0	+ 0,3	0	+ 0,3
Weißbrot	+ 0,3	0	0	0
Roggenbrot	0	0	0	0
Mischbrot	0	+ 0,5	0	0
3. Brennmaterial				
Braunkohlenbriketts, ab Platz	0	0	0	- 1,6
frei Keller	- 0,6	0	0	- 0,3
Brennholz, Weich-, ab Platz	- 1,0	0	- 0,2	- 0,1
frei Haus	- 0,6	+ 0,5	- 0,2	- 0,1
Hart-, ab Platz	- 0,9	0	- 0,2	- 0,3
frei Haus	- 0,9	- 0,9	- 0,2	- 0,5
4. Hausrat				
Kleiderschrank	0	- 0,7	0	- 1,7
Küchenstuhl	0	- 0,7	0	- 2,7
Teller, glattweiß	0	- 1,6	0	- 0,2
dekoriert	0	- 1,5	0	- 0,4
Tasse mit Untertasse	0	- 0,1	- 1,0	- 2,4
Kaffeekanne	+ 0,4	- 2,2	0	- 1,2
Wirtschaftsglas	0	- 0,3	- 0,3	- 1,9
Scheuerbürste	- 0,5	- 2,2	0	- 0,4
Kochtopf, Emaille	+ 0,3	- 1,1	- 0,1	0,0
Aluminium	- 0,6	- 0,1	0	- 2,0
Bügeleisen	0	- 0,6	0	- 0,3
Glühbirne, 40 Watt	0	+ 0,6	0	+ 0,3

noch: 1. Veränderung der Durchschnittspreise
Mitte November 1949 bis Mitte Januar 1950

W a r e n	Preisveränderung in vH			
	Ende November gegen Mitte November	Mitte Dezember gegen Ende November	Ende Dezember gegen Mitte Dezember	Mitte Januar gegen Ende Dezember
noch: Legale Preise				
5. Schreibmaschinen und Fahrräder				
Büroschreibmaschine	- 0,2	+ 0,1	0	- 0,5
Fahrrad mit Bereifung	- 0,3	- 0,3	- 0,4	- 0,7
Fahrradbereifung (2 Decken u. 2 Schläuche)	- 0,4	- 0,1	- 1,3	- 1,6
6. Schuhe				
Arbeitsschuhe	- 0,1	+ 0,1	+ 0,3	- 3,3
Herrenstraßenschuhe, mit Ledersohle	- 0,2	+ 0,1	- 0,1	- 0,6
mit Gummilängssohle	- 0,9	+ 0,6	- 1,0	- 3,2
Beschlen	- 0,1	+ 0,2	0	- 0,3
7. Textilwaren				
Oberhemd	0	+ 0,2	0	+ 1,0
Sporthemd	- 0,4	- 0,6	0	- 1,3
Arbeitshemd	0	+ 0,1	0	+ 0,5
Herrenanzugstoff	+ 0,4	- 1,0	0	- 0,4
Straßenanzug, zweiteilig	+ 0,4	+ 0,5	0	- 1,1
Damenkleiderstoff, Kunstseide	0	- 1,5	0	- 1,6
wollhaltig	- 0,3	+ 0,6	- 0,5	- 3,2
Frauenschlüpfer, Kunstseide	0	+ 0,1	+ 0,4	- 0,6
Wolle	+ 1,6	- 1,0	+ 0,2	0
Wolle mit Baumwolle	0	- 0,1	0	- 0,1
Strumpfgarn	0	+ 0,6	0	+ 1,9
Damenstrümpfe, regulär gearbeitet	- 1,2	- 1,7	- 1,0	- 2,7
geschnitten	0	0	0	+ 2,4
Männersocken	0	+ 0,5	- 2,2	- 1,8
Kinderstrümpfe	+ 0,1	+ 0,9	0	- 2,1
Bettwäschestoff	0	+ 0,2	0	- 0,4
Schwarzmarktpreise				
Zigaretten, amerik.	0	+ 3,3	0	- 6,4
Bohnenkaffee, geröstet	+ 13,6	+ 1,1	+ 4,3	- 1,5
Butter	+ 2,4	- 3,8	- 1,1	-
Margarine	- 5,4	0	- 1,6	-
Rindfleisch	+ 8,3	-	-	-
Zucker	+ 2,1	- 3,5	- 5,4	- 12,2
Weizenmehl, inländ.	0	0	- 7,7	-

2. Die Entwicklung der Einzelhandelspreise von Mitte November 1949 bis Mitte Januar 1950

Z e i t	Zahl der			Unveränderte Preise in % der insgesamt gemeldeten Preise	Preis- erhöhungen	Preis- rückgänge
	unveränderten Preise	Preis- erhöhungen	Preis- rückgänge			
1. Nahrungs- und Genußmittel mit freier Preisbildung						
Mitte Nov.-Ende Nov.	98	48	62	47	23	30
Ende Nov. -Mitte Dez.	86	47	74	41	23	36
Mitte Dez.-Ende Dez.	101	61	48	48	29	23
Ende Dez. -Mitte Jan.	62	67	68	31	34	35
2. Nahrungs- und Genußmittel mit geregelter Preisbildung						
Mitte Nov.-Ende Nov.	137	4	3	95	3	2
Ende Nov. -Mitte Dez.	135	8	5	91	6	3
Mitte Dez.-Ende Dez.	146	1	2	98	1	1
Ende Dez. -Mitte Jan.	138	2	5	95	1	4
3. Brennmaterial						
Mitte Nov.-Ende Nov.	50	-	6	89	-	11
Ende Nov. -Mitte Dez.	53	1	2	94	2	4
Mitte Dez.-Ende Dez.	49	4	4	86	7	7
Ende Dez. -Mitte Jan.	45	4	9	78	7	15
4. Hausrat						
Mitte Nov.-Ende Nov.	150	2	2	98	1	1
Ende Nov. -Mitte Dez.	114	10	31	74	6	20
Mitte Dez.-Ende Dez.	151	-	4	97	-	3
Ende Dez. -Mitte Jan.	112	8	29	75	5	20
5. Fahrräder und Schreibmaschinen						
Mitte Nov.-Ende Nov.	36	-	3	92	-	8
Ende Nov. -Mitte Dez.	36	1	2	92	3	5
Mitte Dez.-Ende Dez.	36	-	3	92	-	8
Ende Dez. -Mitte Jan.	29	1	9	74	3	23
6. Schuhe						
Mitte Nov.-Ende Nov.	42	3	6	82	6	12
Ende Nov. -Mitte Dez.	38	6	7	74	12	14
Mitte Dez.-Ende Dez.	49	1	2	94	2	4
Ende Dez. -Mitte Jan.	23	4	23	46	8	46
7. Textilwaren						
Mitte Nov.-Ende Nov.	174	11	8	90	6	4
Ende Nov. -Mitte Dez.	132	29	31	69	15	16
Mitte Dez.-Ende Dez.	176	3	9	94	1	5
Ende Dez. -Mitte Jan.	108	23	58	57	12	31
8. Hausrat und Kleidung						
Mitte Nov.-Ende Nov.	366	16	16	92	4	4
Ende Nov. -Mitte Dez.	284	45	69	72	11	17
Mitte Dez.-Ende Dez.	376	4	15	95	1	4
Ende Dez. -Mitte Jan.	243	35	110	63	9	28
9. Einzelhandelspreise insgesamt						
Mitte Nov.-Ende Nov.	687	68	90	81	8	11
Ende Nov. -Mitte Dez.	594	102	152	70	12	18
Mitte Dez.-Ende Dez.	708	70	72	83	8	9
Ende Dez. -Mitte Jan.	517	109	201	63	13	24
10. Schwarzmarktpreise						
Mitte Nov.-Ende Nov.	21	11	4	58	31	11
Ende Nov. -Mitte Dez.	23	5	5	70	15	15
Mitte Dez.-Ende Dez.	25	2	6	76	6	18
Ende Dez. -Mitte Jan.	6	-	6	50	-	50

3. Einzelhandelspreise
Mitte November 1949 bis Mitte Januar 1950

a) Nahrungs- und Genußmittel

Marktort	JD 1938	15. Juni 1948	1 9 4 9				Verän- derung in vH Mitte Januar gegen Ende Dez.	JD 1938	15. Juni 1948	1 9 4 9				1950	Verän- derung in vH Mitte Januar gegen Ende Dez.		
			Mitte Nov.	Ende Nov.	Mitte Dez.	Ende Dez.				Mitte Jan.	Mitte Nov.	Ende Nov.	Mitte Dez.			Ende Dez.	Mitte Jan.
			DM							DM							
<u>Ä p f e l - 1 kg</u>																	
inländische, Tafel-, I. Sorte																	
Kiel	0,80	-	0,93	.	0,96	.	0,90	-	0,69	-	0,70	.	0,70	.	0,65	-	
Hamburg	0,90 ^{a)}	-	1,18	1,18	1,16 ^{a)}	1,16 ^{a)}	1,24	+ 6,9	0,64	0,70 ^{f)}	0,92	0,92	0,61	0,75	0,75	0	
Hannover	0,84 ^{b)}	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,10	+ 10,0	0,70 ^{b)}	-	0,60	0,60	0,60	0,60	0,70	+ 16,7	
Göttingen	0,79 ^{c)}	-	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0	.	-	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0	
Düsseldorf	1,00 ^{d)}	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0	0,63	-	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0	
Köln	1,00 ^{e)}	-	1,10	1,10	1,20	1,10	1,20	+ 9,1	0,76 ^{c)}	-	0,80	0,60	0,80	0,80	0,80	0	
Bremen	0,56	-	1,13	1,17	1,17	1,17	1,17	0	0,50	-	0,70	0,78	0,78	0,78	0,72	- 7,7	
Frankfurt	0,74	-	1,10	1,00	1,00	1,10	1,20	+ 9,1	0,62	1,26	0,75	0,75	0,70	0,80	0,90	+ 12,5	
Wiesbaden	0,80	-	1,30	1,35	1,30	1,20	1,10	- 8,3	0,60	-	0,90	0,80	0,80	0,70	0,80	+ 14,3	
Kassel	0,85	-	0,85	0,78	0,78	0,80	0,80	0	0,65	-	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0	
Stuttgart	0,46 ^{e)}	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0	0,40 ^{e)}	-	0,80	0,80	0,90	0,90	0,80	- 11,1	
Karlsruhe	0,70 ^{d)}	-	0,90	0,90	0,90	0,90	0,80	- 11,1	0,60 ^{d)}	-	0,60	0,60	0,60	0,60	0,65	+ 8,3	
München	0,61 ^{e)}	-	0,90	1,20	0,80	1,00	1,20	+ 20,0	0,54 ^{e)}	1,20 ^{g)}	0,60	1,00	0,70	0,80	1,00	+ 25,0	
Landshut	0,61 ^{e)}	0,60	1,00	1,00	0,90	1,00	0,90	- 10,0	0,54 ^{e)}	0,50	0,70	0,70	0,60	0,70	0,60	- 14,3	
<u>Ä p f e l - 1 kg</u>																	
inländische, Koch-																	
Kiel	0,44	-	0,48	.	0,46	.	0,46	-	0,73	-	0,73	.	0,80	.	-	-	
Hamburg	0,47	-	0,42	0,42	0,42	0,42	0,44	+ 4,8	0,95 ^{h)}	-	0,82	-	0,86	0,86	0,96	+ 11,6	
Hannover	0,52 ^{b)}	-	0,30	-	-	-	0,50	-	0,58 ^{b)}	-	-	-	-	-	-	-	
Göttingen	0,34 ^{c)}	-	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0	.	-	-	0,90	-	-	-	-	
Düsseldorf	0,30 ^{e)}	-	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0	1,30 ^{e)}	-	-	-	-	-	-	-	
Köln	0,30 ^{e)}	-	0,40	0,35	0,40	0,40	0,45	+ 12,5	1,30 ^{e)}	-	0,50	-	0,80	-	0,70	-	
Bremen	0,30	-	0,30	0,33	0,33	0,45	0,45	0	0,30 ^{h)}	-	-	-	-	-	-	-	
Frankfurt	0,42	-	0,45	0,45	0,40	0,40	0,55	+ 37,5	0,83 ^{e)}	-	-	0,75	-	-	-	-	
Wiesbaden	0,24	-	0,50	0,40	0,40	0,40	0,50	+ 25,0	1,30	-	-	-	-	-	-	-	
Kassel	0,23 ^{e)}	-	.	.	.	.	.	-	0,83 ^{e)}	-	-	-	0,75	0,75	0,70	- 6,7
Stuttgart	0,25 ^{e)}	-	0,40	0,60	0,50	0,60	0,60	0	.	-	-	-	-	-	-	-	
Karlsruhe	0,46 ^{d)}	-	0,36	0,40	0,40	0,50	0,42	- 16,0	0,71 ^{d)}	-	-	-	-	-	-	-	
München	0,32 ^{e)}	0,58 ^{e)}	0,50	0,50	0,40	0,40	0,50	+ 25,0	.	-	0,90	-	-	-	-	-	
Landshut	0,32 ^{e)}	0,30	0,40	0,40	0,30	0,40	0,30	- 25,0	.	-	0,80	0,80	0,70	0,70	0,70	0	
<u>Z i t r o n e n - 1 kg</u>																	
Kiel	.	-	0,20 ¹⁾	0,15 ¹⁾	0,10 ¹⁾	0,10 ¹⁾	0,12 ¹⁾	+ 20,0	0,73 ^{g)}	-	0,50	0,50	0,50	0,50	0,55	+ 10,0	
Hamburg	0,07 ¹⁾	-	1,87	1,72	1,44	1,32	1,26	- 4,5	0,77 ^{t)}	-	0,86	0,80	0,92	0,92	1,00	+ 8,7	
Hannover	0,68	-	1,76 ^{e)}	1,63 ^{e)}	1,36 ^{e)}	1,24 ^{e)}	.	-	0,65 ^{e)}	-	0,98 ^{e)}	0,98 ^{e)}	0,91 ^{e)}	0,93 ^{e)}	.	-	
Göttingen	.	-	1,76 ^{e)}	1,63 ^{e)}	1,36 ^{e)}	1,24 ^{e)}	.	-	0,65 ^{e)}	-	0,98 ^{e)}	0,98 ^{e)}	0,91 ^{e)}	0,93 ^{e)}	.	-	
Düsseldorf	0,09 ¹⁾	-	2,00	0,15 ¹⁾	0,15 ¹⁾	0,15 ¹⁾	0,15 ¹⁾	0	0,53 ^{e)}	-	1,00	1,10	1,20	1,00	1,20	+ 20,0	
Köln	0,78 ^{e)}	-	0,15 ¹⁾	0,10 ¹⁾	0,10 ¹⁾	0,10 ¹⁾	-	-	0,53 ^{e)}	-	1,20	0,90	0,80	1,00	0,80	- 20,0	
Bremen	.	-	1,80 ¹⁾	1,70 ¹⁾	1,30 ¹⁾	1,00 ¹⁾	1,50 ¹⁾	+ 50,0	.	-	0,95	0,95	0,85	1,05	0,90	- 14,3	
Frankfurt	0,08 ¹⁾	-	2,20 ^{m)}	2,00 ^{m)}	1,90 ¹⁾	1,80 ¹⁾	.	-	.	-	1,50	1,33	1,55	1,40	-	-	
Wiesbaden	0,08 ¹⁾	-	0,20 ¹⁾	0,14 ¹⁾	0,10 ¹⁾	0,60 ¹⁾	0,60 ¹⁾	0	0,55 ^{t)}	-	1,55	1,45	1,40	1,40	1,30	- 7,1	
Kassel	0,08 ¹⁾	-	1,50 ¹⁾	1,70 ¹⁾	1,50 ¹⁾	1,50 ¹⁾	1,50 ¹⁾	0	.	-	1,10	1,00	1,05	1,05	1,05	0	
Stuttgart	0,07 ¹⁾	-	-	0,65 ^{t)}	-	0,45 ^{e)}	1,40	1,60	1,60	.	-	
Karlsruhe	0,07 ¹⁾	-	-	.	-	-	
München	.	-	1,60 ⁿ⁾	1,60 ⁿ⁾	1,37 ⁿ⁾	1,37 ⁿ⁾	.	-	.	-	1,03 ⁿ⁾	1,03 ⁿ⁾	1,15 ⁿ⁾	1,15 ⁿ⁾	.	-	
Landshut	.	-	1,60 ⁿ⁾	1,60 ⁿ⁾	1,37 ⁿ⁾	1,37 ⁿ⁾	.	-	.	-	1,03 ⁿ⁾	1,03 ⁿ⁾	1,15 ⁿ⁾	1,15 ⁿ⁾	.	-	
<u>R o s e n k o h l - 1 kg</u>																	
inländischer																	

a) Cox-Orangen.- b) Nov.1938.- c) Landesdurchschnittspreis.- d) Durchschnitt Okt.-Nov.1938.- e) 1 Stange.-
f) Januar 1948.- g) Jakobäpfel.- h) Amerikanische; andere ausländische = 0,76 RM.- i) 1 Stück.- k) Okt.-Dez. 1938.- l) 10 Stück.-
m) 8 - 10 Stück.- n) Monatsdurchschnitt.- o) 10 - 12 Stück.- p) 6 - 8 Stück 1 kg.- q) 15 - 18 Stück.- r) 6 Stück.- t) Verkaufs-
periodendurchschnitt.

R = Rückfrage

noch: 3. Einzelhandelspreise
Mitte November 1949 bis Mitte Januar 1950

noch: a) Nahrungs- und Genußmittel

Markort	JD 1938	15. Juni 1948	1 9 4 9				1950 Mitte Jan.	Verän- derung in vH Mitte Januar gegen Ende Dez.	JD 1938	15. Juni 1948	1 9 4 9				1950 Mitte Jan.	Verän- derung in vH Mitte Januar gegen Ende Dez.	
			Mitte Nov.	Ende Nov.	Mitte Dez.	Ende Dez.					Mitte Nov.	Ende Nov.	Mitte Dez.	Ende Dez.			
RM		DM				RM		DM									
<u>Margarine - 1 kg</u> Mittelsorte, Ladenpreis									<u>Margarine - 1 kg</u> Schwarzmarkt								
Kiel	1,96 ^{a)}	2,44	2,35	.	2,34	.	2,29	-	360,00	-	.	4,00	.	-	-		
Hamburg	1,96 ^{a)}	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	0	360,00 ^{a)}	-	.	4,00	-	-	-		
Hannover	1,96 ^{a)}	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	0	-	6,50	5,00	-	-	-	-		
Göttingen	1,96 ^{a)}	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	0	-	5,00	5,00	5,00	5,00	-	-		
Düsseldorf	1,96 ^{a)}	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	0	-	-	-	-	-	-	-		
Köln	1,96 ^{a)}	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	0	240,00	3,60	3,60	-	-	-	-		
Bremen	1,96 ^{a)}	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	0	-	-	-	-	-	-	-		
Frankfurt	1,96 ^{a)}	2,36	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	0	440,00	3,50	4,00	4,00	3,80	-	-		
Wiesbaden	1,96 ^{a)}	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	0	-	-	-	-	-	-	-		
Kassel	1,96 ^{a)}	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	0	-	-	3,75	3,75	3,75	-	-		
Stuttgart	1,96 ^{a)}	2,41 ^{b)}	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	0	-	-	-	-	-	-	-		
Karlsruhe	1,96 ^{a)}	2,36	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	0	-	-	-	-	-	-	-		
München	1,96 ^{a)}	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	0	-	-	-	-	-	-	-		
Landshut	1,96 ^{a)}	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	0	-	-	-	-	-	-	-		
<u>Rindfleisch - 1 kg</u> Koch- (Sied-), Querrippe, Ladenpreis									<u>Rindfleisch - 1 kg</u> Koch- (Sied-), Querrippe, Schwarzmarkt								
Kiel	1,78	1,89	3,90	.	3,31	.	3,10	-	90,00	5,50	-	-	-	-	-		
Hamburg	1,77	1,75 ^R	4,18	4,10	4,12	3,96	3,88	- 2,0	100,00 ^{a)}	-	-	-	-	-	-		
Hannover	1,66	1,68	3,44	3,44	3,44	3,44	3,44	0	-	-	-	-	-	-	-		
Göttingen	1,68	1,68	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	0	80,00	-	-	-	-	-	-		
Düsseldorf	1,76	1,74 ^{b)}	3,60	3,60	3,20	3,20	3,20	0	-	-	-	-	-	-	-		
Köln	1,70	1,74 ^{b)}	3,20	3,20	3,20	3,20	3,50 ^R	-	130,00	-	-	-	-	-	-		
Bremen	1,70	1,70	3,50	3,59	3,69	3,69	3,61	- 2,2	80,00	-	-	-	-	-	-		
Frankfurt	1,77	2,12	3,70	3,70	3,70	3,60	.	^R -	-	6,00	6,50	-	-	-	-		
Wiesbaden	1,80	2,12	3,60	3,60	2,87	2,87	2,87	0	-	-	-	-	-	-	-		
Kassel	1,70	1,90	3,20	3,20	2,70	2,70	2,70	0	-	-	-	-	-	-	-		
Stuttgart	1,64	1,96 ^{b)}	2,72	2,72	2,72	2,72	2,72	0	-	-	-	-	-	-	-		
Karlsruhe	1,74	1,96 ^{b)}	3,60	3,60	3,60	3,60	3,00	-16,7	-	-	-	-	-	-	-		
München	1,62	1,90	2,60	2,66	2,66	2,66	2,66	0	-	-	-	-	-	-	-		
Landshut	1,60	1,88	2,54	2,54	2,54	2,54	2,54	0	100,00	-	-	-	-	-	-		
<u>Schweinefleisch - 1 kg</u> Schweinebauch, frisch, Ladenpreis									<u>Schweinefleisch - 1 kg</u> Schweinebauch, frisch, Schwarzmarkt								
Kiel	1,60	1,65	5,58	.	5,25	.	4,55	-	120,00	-	-	-	-	-	-		
Hamburg	1,64	1,64	5,62	5,42	5,14	5,04	4,42	-12,3	140,00 ^{a)}	-	-	-	-	-	-		
Hannover	1,70	1,63 ^{b)}	-	-	5,40	5,40 ^{a)}	4,54	-	-	-	-	-	-	-	-		
Göttingen	1,60	1,63 ^{b)}	3,60	4,80	5,20	5,20	4,20	-19,2	-	-	-	-	-	-	-		
Düsseldorf	1,80	1,79 ^{b)}	6,00	5,60	5,20	5,00	4,60	- 8,0	-	-	-	-	-	-	-		
Köln	1,80	1,79 ^{b)}	5,20	5,20 ^{a)}	5,00	5,00 ^{a)}	4,80 ^{a)}	-	160,00	-	-	-	-	-	-		
Bremen	1,70	1,70	5,56	5,20	5,20	5,00	4,76	- 4,8	-	-	-	-	-	-	-		
Frankfurt	1,64	2,00	5,90	6,00	5,60	5,20	5,00	- 3,8	-	-	-	-	-	-	-		
Wiesbaden	1,64	1,86 ^{b)}	6,00	5,60	5,10	5,10	4,90	- 3,9	-	-	-	-	-	-	-		
Kassel	1,60	1,90	5,40	5,00	5,00	5,20	4,80	- 7,7	-	-	-	-	-	-	-		
Stuttgart	1,64	1,87 ^{b)}	5,80	5,80	5,20	5,20	4,00	-23,1	-	-	-	-	-	-	-		
Karlsruhe	1,64	1,87 ^{b)}	5,60	5,60	5,20	5,20	4,40	-15,4	-	-	-	-	-	-	-		
München	1,60	1,76	5,20	5,04	4,60	4,60	4,00	-13,0	-	-	-	-	-	-	-		
Landshut	1,60	1,76	4,80	4,80	4,60	4,40	4,00	- 9,1	150,00	-	-	-	-	-	-		

a) Konsummargarine auf Verbilligungs- u. Bezugsscheine 1,26 RM.- b) Landesdurchschnitt.- c) Mai 1948.- d) Bauchspeck.-
e) Bratenstück.

R = Rückfrage

noch: 3. Einzelhandelspreise
Mitte November 1949 bis Mitte Januar 1950

noch: a) Nahrungs- und Genußmittel

Markort	JD 1938	15. Juni 1948	1949				Veränderung in vH Mitte Januar gegen Ende Dez.	JD 1938	15. Juni 1948	1949				1950	Veränderung in vH Mitte Januar gegen Ende Dez.	
			Mitte Nov.	Ende Nov.	Mitte Dez.	Ende Dez.				Mitte Nov.	Ende Nov.	Mitte Dez.	Ende Dez.			
			RM	DM						RM	DM					
<u>Weißbrot ¹⁾ - 1 kg</u> z.Zt. aus Mehl Type 1050, Ladenpreis																
Kiel	.	0,54	0,58 ^{a)}	.	0,58	.	0,58	-	0,25	0,30	0,37	.	0,37	.	0,37	-
Hamburg	0,64 ^{a)}	0,54	0,58 ^{a)}	0,58	0,58	0,58	0,58	0	0,24 ^{a)}	.	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0
Hannover	.	.	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0	0,30 ^{d)}	0,38 ^{e)}	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0
Göttingen	.	0,50	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0	0,30 ^{e)}	0,38 ^{e)}	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0
Düsseldorf	.	0,52	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0	0,34 ^{R)}	0,44	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0
Köln	.	0,52	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0	0,36 ^{R)}	0,34	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0
Bremen	0,70 ^{a)}	0,54	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0	0,28	0,32	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39 ^{m)}	0
Frankfurt	.	0,58 ^{b)}	0,57 ^{R)}	0,59	0,59	0,59	0,59	0	0,33	0,34	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42	0
Wiesbaden	.	0,58 ^{b)}	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0	0,30 ^{b)}	0,33 ^{b)}	.	.	.	.	.	-
Kassel	.	0,60	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0	0,30 ^{b)}	0,33 ^{b)}	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42	0
Stuttgart	.	0,47 ^{b)}	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0	0,31	0,36 ^{b)}	0,49 ^{R)}	0,49	0,49	0,49	0,49	0
Karlsruhe	.	0,47 ^{b)}	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0	0,32 ^{b)}	0,36 ^{b)}	0,40 ^{f)}	0,40 ^{f)}	0,40 ^{f)}	0,40 ^{f)}	0,40 ^{f)}	0
München	0,64 ^{a)}	.	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0	0,30	0,38	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0
Landshut	0,64 ^{a)}	.	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0	0,30 ^{b)}	0,38 ^{h)}	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0
<u>Mischbrot - 1 kg</u> ortsübliches (Roggen-oder Weizen-), Ladenpreis																
Kiel	0,36	0,36	0,45	.	0,45	.	0,45	-								
Hamburg	0,33	0,37	0,42 ^{l)}	0,42 ^{l)}	0,42 ^{l)}	0,42 ^{l)}	0,42 ^{l)}	0								
Hannover	0,37 ^{d)}	0,36	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0								
Göttingen	0,30 ^{l)}	0,40	0,45	0,45	0,48 ^{R)}	0,48	0,48	0								
Düsseldorf	0,34 ^{R)}	0,42	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0								
Köln	0,39	0,48	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0								
Bremen	0,36	0,40	0,45	0,45 ^{m)}	0,45 ^{m)}	0,45 ^{m)}	0,45	0								
Frankfurt	0,37	0,37	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0								
Wiesbaden	0,33	0,37	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0								
Kassel	0,30	0,32	.	.	.	.	.	-			
Stuttgart	0,33 ^{l)}	0,37 ^{b)}	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0								
Karlsruhe	0,33 ^{k)}	0,37 ^{b)}	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0								
München	0,38	0,38	0,46	0,46 ⁿ⁾	0,46 ⁿ⁾	0,46 ⁿ⁾	0,46 ⁿ⁾	0								
Landshut	0,36 ^{l)}	0,38	0,50	0,50	0,50 ^{o)}	0,50 ^{o)}	0,50 ^{o)}	0								

1) Die Frage der hinsichtlich der Qualität einwandfreien Vergleichspreise für die Vorkriegszeit wird z.Zt. noch untersucht.-
a) Type 812.- b) Landesdurchschnittspreis.- c) Schwarzbrot.- d) November 1938.- e) Auch Roggenfeinbrot.- f) Type 1740.-
g) Roggen- oder Mischbrot.- h) Ortsübliches Brot, ohne Sortenangabe.- i) Durchschnittspreis aus mehreren ortsüblichen Sorten.-
k) Okt./Nov. 1938.- l) Roggenmischbrot.- m) Roggenfeinbrot 0,50 IM.- n) Weizenmischbrot 0,50 IM.- o) Feinbrot.
R = Rückfrage

noch: 3. Einzelhandelspreise
Mitte November 1949 bis Mitte Januar 1950

noch: f) Textilwaren

Markort	JD 1938	15. Juni 1948	1 9 4 9				Verän- derung in vH Mitte Januar gegen Ende Dez.	JD 1938	15. Juni 1948	1 9 4 9				Verän- derung in vH Mitte Januar gegen Ende Dez.		
			Mitte Nov.	Ende Nov.	Mitte Dez.	Ende Dez.				Mitte Nov.	Ende Nov.	Mitte Dez.	Ende Dez.			
RM			DM				RM			DM						
Damenstrümpfe - 1 Paar																
Kunstseide, Größe 9/2, regulär gearbeitet, mit Naht u. Doppelschle, mittlere Qualität																
Kiel	2,20	18,50 ^{a)}	4,39	.	4,30	.	4,24	-	-	-	3,30	.	3,30	.	3,01	-
Hamburg	1,95	2,70 ^{e)}	4,25	4,25	4,25	4,25	4,20	- 1,2	-	-	3,10	3,10	3,10	3,10	3,30	+ 6,5
Hannover	2,04 ^{a)}	3,40 ^{a)}	4,68	4,68	4,43	4,58	4,35	- 5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Göttingen	1,65 ^{b)}	3,40 ^{e)}	4,90	4,90	4,90	4,80	4,90	+ 2,1	-	-	-	3,80	-	-	-	-
Düsseldorf	1,56 ^{a)}	5,07 ^{a)}	4,95	4,65	4,65	4,25	4,25	0	-	-	-	-	-	-	-	-
Köln	1,55	4,30	4,43	4,43	4,36	4,36	4,43	+ 1,6	-	-	2,70	2,70	-	-	-	-
Bremen	1,45	.	5,13	5,13	5,13	5,13	5,05	- 1,6	-	-	-	-	-	.	-	-
Frankfurt	1,95	4,20 ^{a)}	5,75	5,75	5,50	5,25	5,25	0	-	-	-	-	-	.	-	-
Wiesbaden	1,65	4,10	5,25 ^R	5,25	4,90	4,90	4,20	- 14,3	-	-	-	-	-	.	-	-
Kassel	1,90	4,20 ^{a)}	4,90	4,83	4,68	4,68	4,68	0	-	-	-	-	-	.	-	-
Stuttgart	1,82 ^{a)}	5,56 ^{a)}	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	0	-	-	-	-	-	.	-	-
Karlsruhe	1,60	4,00	4,90	4,50	4,50	4,50	3,95	- 12,2	-	-	3,50	-	-	.	-	-
München	1,50	4,50	4,70	4,70	4,70	4,70	4,50	- 4,3	-	-	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	0
Landshut	1,84 ^{a)}	2,50	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	0	-	-	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	0
M ä n n e r s o c k e n - 1 Paar																
Wolle, Größe 11, maschinengestrickt, mittlere Qualität																
Kiel	1,86	4,43	3,72	.	3,76	.	3,63	-	1,38	2,68	3,63	.	3,50	.	3,39	-
Hamburg	1,80	3,35	3,50	3,50	3,45	3,45	3,45	0	1,20	3,20	4,15	4,15	3,75	3,75	3,50	- 6,7
Hannover	1,59 ^{a)}	3,60 ^{a)}	3,32	3,32	3,52	3,32	3,40	- 3,4	1,29 ^{a)}	3,18 ^{a)}	3,46	3,46	3,78	3,78	3,59	- 5,0
Göttingen	1,50 ^{b)}	2,10 ^R	3,65	3,65	3,65	3,65	3,65	0	1,20 ^{b)}	3,18 ^{b)}	2,80	2,85	2,80	2,80	2,85	+ 1,8
Düsseldorf	1,41 ^{a)}	3,85 ^{a)}	3,65	3,65	3,65	3,50	3,50	0	1,11 ^{a)}	3,07 ^{a)}	2,95 ^R	2,95	2,95	2,95	2,95	0
Köln	1,74	4,06	3,63	3,63	3,69	3,69	3,68	- 0,3	1,24	3,20	3,12	3,12	3,45	3,45	3,43	- 0,6
Bremen	1,65	4,25	3,43	3,43	3,43	3,43	3,42	- 0,3	1,15	3,50	3,74	3,74	3,74	3,74	3,70	- 1,1
Frankfurt	1,92	5,30 ^R	4,05	4,05	4,05	4,05	4,00	- 1,2	1,15	1,70 ^R	3,40	3,40	3,40	3,40	3,20	- 5,9
Wiesbaden	1,95	3,55	4,25	4,25	4,25	3,95	3,75	- 5,1	1,65	4,20 ^R	3,50	3,50	3,70	3,70	.	-
Kassel	2,30	2,10 ^R	3,50	3,50	3,50	2,95	2,90	- 1,7	2,10 ^R	3,39 ^{b)}	3,85	3,85	3,85	3,85	3,60	- 6,5
Stuttgart	1,59 ^{a)}	3,29 ^{a)}	3,90	3,90	3,90	3,90	3,50	- 10,3	1,70 ^{b)}	2,82 ^{b)}	3,70	3,70	3,70	3,70	3,70	0
Karlsruhe	1,60	3,29 ^{a)}	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	0	1,30	2,82 ^{c)}	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	0
München	1,30	3,36 ^{a)}	3,35	3,35	3,35	3,35	3,35	0	1,00	2,55	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	0
Landshut	1,78 ^{a)}	2,75	2,50 ^R	2,50	2,50	2,50	2,50	0	1,42 ^{a)}	1,90 ^R	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	0
B e t t w ä s c h e s t o f f - 1 m																
Linnen, 80 cm breit, 16/16 Faden, 20/20er Garn																
Kiel	0,92	2,07	1,99	.	1,97	.	1,98	-								
Hamburg	0,79	.	2,30	2,30	2,20	2,20	2,15	- 2,3								
Hannover	0,97 ^{a)}	.	2,26	2,26	2,25	2,25	2,29	+ 1,8								
Göttingen	0,80 ^{b)}	.	2,20	2,20	2,20	2,20	2,30	+ 4,5								
Düsseldorf	0,89 ^{a)}	2,75 ^{a)}	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	0								
Köln	0,89 ^{a)}	2,75 ^{a)}	2,20	2,20	2,34	2,34	2,33	- 0,4								
Bremen	1,00	1,90	2,08	2,08	2,10	2,10	2,10	0								
Frankfurt	1,38	.	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	0								
Wiesbaden	0,95	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	0								
Kassel	1,20	.	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	0								
Stuttgart	.	1,83 ^{b)}	2,45	2,45	2,45	2,45	2,25	- 8,2								
Karlsruhe	0,70	1,83 ^{b)}	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	0								
München	.	5,00 ^R	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	0								
Landshut	.	2,40	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	0								

a) Nov. 1938.- b) Juli 1938.- c) Landesdurchschnittspreis.- d) Bessere Qualität.- e) April 1948.

R = Rückfrage

A n h a n g

noch: B. ZAHLENÜBERSICHTEN

Seite

II. Berichtszeit von Ende August bis Mitte November 1949:

1. Veränderung der Durchschnittspreise . . .	24
2. Die Entwicklung der Einzelhandelspreise .	26
3. Einzelhandelspreise für:	
a) Nahrungs- und Genussmittel	27
b) Brennmaterial	34
c) Hausrat	35
d) Fahrräder und Schreibmaschinen	37
e) Schuhe	37
f) Textilwaren	38

noch: B. ZAHLENÜBERSICHTEN

II. Berichtszeit von Ende August bis Mitte November 1949

1. Veränderung der Durchschnittspreise von Mitte August bis Mitte November 1949

(Die Durchschnittspreise sind als ungewogene Durchschnitte errechnet und sollen nur den Überblick über das in den Übersichten dargebotene Preis-material erleichtern)

W a r e n	Preisveränderungen in vH						
	Ende gegen Mitte Aug.	Mitte Sept. gegen Ende Aug.	Ende gegen Mitte Sept.	Mitte Okt. gegen Ende Sept.	Ende gegen Mitte Okt.	Mitte November gegen	
						Ende Okt.	Mitte Aug.
A. Legale Preise							
1. Nahrungs- und Genußmittel mit freier Preisbildung							
Apfel, inl., I. Sorte	- 11,1	- 17,1	+ 5,8	+ 6,2	- 0,2	+ 4,2	- 13,7
mittl. Preislsg.	- 14,7	- 16,8	+ 0,9	+ 11,0	- 1,3	+ 5,6	- 17,5
Koch-	- 8,6	- 25,3	- 2,3	+ 20,4	+ 14,9	0	- 6,7
ausl., mittl. Preislsg.	-	- 18,9	-	- 6,2	-	0	-
Zitronen	- 5,8	+ 8,0	- 8,4	-	- 4,7	- 3,4	- 9,8
Tomaten, inl.	- 19,9	- 52,0	- 4,5	+ 34,6	+ 1,5	+ 50,4	- 41,3
Zwiebeln, inl.	- 7,6	- 3,5	- 5,0	- 5,9	- 2,0	+ 18,5	- 7,3
ausl.	- 6,5	- 9,0	- 6,5	- 7,0	- 3,2	+ 8,8	- 4,9
Blumenkohl	- 5,4	- 25,6	- 0,8	+ 15,2	+ 15,3	+ 31,2	+ 26,3
Mohrrüben	- 12,5	- 11,9	- 8,3	+ 5,8	- 1,4	+ 9,0	- 22,6
Weißkohl	+ 4,0	- 1,9	+ 2,2	- 4,9	+ 5,9	+ 16,1	+ 22,1
Speisekartoffeln	- 5,9	- 6,5	- 4,3	- 1,2	+ 5,8	+ 4,6	- 7,9
Eier	+ 13,0	+ 1,3	- 2,6	+ 0,4	+ 11,6	+ 12,5	+ 41,0
Suppenhuhn	- 1,0	- 0,9	- 4,2	- 3,2	- 9,4	- 1,8	- 14,9
Brathuhn	- 0,5	- 2,1	- 0,4	- 2,3	- 5,9	- 1,7	- 13,8
Gans	- 0,8	- 3,0	- 2,7	- 0,8	- 3,3	- 6,3	- 20,6
Schweinefleisch 1)	-	-	-	-	-	+ 1,9	+ 40,0
Trinkbranntwein	- 1,9	- 0,8	- 0,5	- 0,7	- 1,3	- 3,2	- 8,2
Bohnenkaffee, geröstet	+ 1,1	+ 0,2	0	+ 1,9	+ 1,7	+ 2,5	+ 8,3
2. Nahrungs- und Genußmittel mit geregelter Preisbildung							
Zigaretten, inl.	- 1,9	0	0	0	0	0	- 1,8
amerik.	0	0	0	0	0	0	0
Butter	0	0	0	0	0	0	0
Margarine	0	0	0	+ 0,3	0	0	0
Rindfleisch	+ 3,0	- 1,9	+ 2,4	+ 2,7	- 0,3	0	+ 11,3
Schweinefleisch 1)	+ 3,7	+ 5,6	+ 14,2	+ 5,0	- 1,9	0	0
Zucker	0	0	0	0	0	0	0
Käse	0	- 1,9	- 0,7	- 1,8	+ 1,0	- 2,1	- 5,7
Grieß	- 0,5	+ 0,3	0	- 0,4	0	0	- 0,5
Weizenmehl, inl.	- 0,7	- 2,8	+ 0,6	- 0,9	+ 0,6	+ 0,2	- 2,9
Weißbrot	0	0	+ 0,1	- 0,4	0	0	- 0,2
Roggenbrot	- 0,5	+ 0,5	+ 0,2	- 0,5	0	+ 0,5	+ 1,3
Mischbrot	0	- 0,4	0	+ 2,2	0	0	+ 1,7
3. Brennmaterial							
Braunkohlenbriketts,							
ab Platz	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,1	0	+ 0,8	+ 0,8	+ 1,5
frei Keller	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	- 1,1	+ 0,2	+ 0,8	+ 0,4
Brennholz, Weich-, ab Platz	0	+ 0,1	- 0,8	- 3,1	- 0,5	0	- 4,2
frei Haus	0	- 0,7	- 0,3	- 3,1	- 0,6	0	- 4,0
Hart-, ab Platz	0	- 0,4	- 0,7	- 1,6	+ 0,5	+ 0,5	- 2,9
frei Haus	- 0,4	- 0,5	- 0,8	- 1,8	- 0,5	+ 0,8	- 3,1
4. Hausrat							
Kleiderschrank	- 0,1	+ 0,3	- 0,5	- 1,7	- 0,6	- 1,5	- 4,0
Küchenstuhl	- 0,7	+ 0,1	- 0,2	+ 1,4	- 0,1	+ 0,5	+ 0,9
Teller, glattweiß	- 1,5	- 0,6	- 0,6	+ 0,8	- 1,0	- 0,6	- 3,9
dekoriert	- 1,2	- 0,9	+ 0,2	+ 0,1	- 1,4	- 2,2	- 5,9
Tasse mit Untertasse	- 0,3	- 0,2	- 0,3	- 6,1	- 0,6	- 1,6	- 9,3
Kaffeekanne	- 0,9	+ 0,3	- 1,5	+ 0,8	- 0,8	- 0,3	- 1,3
Wirtschaftsglas	- 1,4	+ 0,3	0	+ 0,9	0	+ 3,5	+ 3,0
Scheuerbürste	- 2,0	- 1,9	- 0,9	- 2,0	- 0,2	- 2,1	- 9,2
Kochtopf, Emaille	- 0,6	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,1	- 0,4	- 1,0	- 1,0
Aluminium	- 2,3	- 0,2	- 0,2	- 2,0	+ 0,4	- 2,8	- 7,1
Bügeleisen	- 1,0	- 1,2	+ 0,6	- 0,6	- 1,1	+ 2,0	- 1,6
Glühbirne, 40 Watt	- 0,6	0	+ 0,1	- 0,1	0	0	- 0,5

1) Ab 10. November 1949 freie Preisbildung.

noch: 1. Veränderung des Durchschnittspreise

Ende August bis Mitte November 1949

Waren	Preisveränderungen in vH						
	Ende gegen Mitte Aug.	Mitte Sept. gegen Ende Aug.	Ende gegen Mitte Sept.	Mitte Okt. gegen Ende Sept.	Ende gegen Mitte Okt.	Ende Okt.	Mitte November gegen Mitte Aug.
noch: Legale Preise							
5. Schreibmaschinen und Fahrräder							
Büroschreibmaschine	+ 0,1	0	- 0,1	- 1,1	- 0,3	- 0,3	- 1,1
Fahrrad mit Bereifung	- 0,1	- 0,3	0	+ 0,1	- 0,2	- 0,03	- 1,5
Fahrradbereifung (2 Decken u. 2 Schläuche)	- 1,0	- 1,1	- 0,2	- 0,6	- 0,4	- 0,2	- 4,8
6. Schuhe							
Arbeitsschuhe	- 0,7	- 0,4	- 0,6	- 0,8	- 0,6	- 0,8	- 3,9
Herrrenstraßenschuhe	- 0,3	- 2,0	- 0,7	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,1	- 1,0
mit Ledersohle	0	- 0,1	- 0,9	- 1,5	- 0,5	- 1,6	- 2,7
mit Gummailangsohle	- 0,1	- 0,3	- 0,2	- 0,3	- 0,4	- 0,2	- 1,6
Besohlen							
7. Textilwaren							
Oberhemd	- 0,2	- 1,3	+ 0,3	- 2,2	- 0,3	+ 1,6	- 2,0
Sporthemd	- 0,1	+ 1,0	+ 0,1	- 3,9	0	+ 0,7	- 1,6
Arbeitshemd	+ 0,3	0	- 0,8	0	+ 0,3	- 0,1	- 0,2
Herrrenansugstoff	+ 0,2	0	- 0,1	+ 0,6	+ 0,4	+ 1,5	+ 1,9
Straßenanzug, zweiteilig	- 0,5	+ 0,7	- 0,1	+ 1,4	+ 0,1	- 0,1	+ 1,7
Damenkleiderstoff, Kunstsd.	0	+ 0,7	0	- 0,8	+ 0,1	+ 2,6	+ 2,4
wollhalt.	- 0,3	- 0,8	- 1,2	+ 0,7	- 0,1	+ 0,7	- 0,3
Frauenschlupfer, Kunstseide	+ 0,4	- 1,0	- 2,8	+ 1,5	- 0,1	+ 0,2	- 1,4
Wolle	0	- 0,2	+ 0,2	+ 2,3	0	+ 1,3	+ 2,1
Wolle m.B.	- 0,7	- 1,4	- 1,5	+ 3,3	+ 2,0	- 0,7	+ 2,5
Strumpfgarn	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,3	- 1,3	- 0,8	- 0,5	+ 0,8
Damenstrümpfe, reg. gearb.	- 4,7	- 3,3	- 5,1	- 0,9	- 1,1	+ 0,6	- 13,4
geschnitten	- 2,7	- 0,7	0	- 6,1	- 3,4	- 1,2	- 13,7
Männersocken	- 0,7	- 0,2	+ 0,6	- 4,6	- 0,3	+ 0,6	- 1,8
Kinderstrümpfe	- 0,6	- 2,9	- 1,6	- 0,2	- 0,4	- 1,9	- 6,1
Bettwäsche Stoff	- 1,4	- 2,7	+ 0,2	+ 2,6	+ 0,4	- 1,3	- 2,5
B. Schwarzmarktpreise							
Zigaretten, amerik.	- 1,9	+ 0,9	- 1,1	0	- 1,9	0	- 6,1
Bohnenkaffee, geröstet	- 0,7	+ 2,1	- 5,3	+ 2,1	0	+ 5,2	- 2,4
Butter	- 4,3	+ 0,9	- 5,9	- 6,7	- 3,8	+ 3,7	- 14,8
Margarine	- 5,1	- 4,8	- 17,6	- 13,7	- 2,8	0	- 33,7
Rindfleisch	- 4,0	- 3,8	- 4,7	- 6,1	0	0	- 8,0
Schweinefleisch	- 6,8	- 4,8	- 6,4	+ 4,9	+ 7,1	0	- 16,2
Zucker	- 5,7	- 2,4	- 6,3	- 3,2	- 2,7	- 3,8	- 21,3
Weizenmehl, inl.	- 6,3	- 10,8	- 10,5	- 3,2	- 18,0	+ 2,5	- 35,8

2. Die Entwicklung der Einzelhandelspreise von Ende August bis Mitte November 1949

Z e i t	Zahl der			Unveränderte	Preiser-	Preiserück-	Preiser-	Preiserück-
	Unveränderten	Preiser-	Preiserück-	Preise	hö- hungen	gänge	hö- hungen	gänge
in vH der insgesamt gemeldeten Preise								
1. Nahrungs- und Genußmittel mit freier Preisbildung								
Mitte Aug. - Ende Aug.	77	35	69	43	19	38		
Ende Aug. - Mitte Sept.	74	20	93	40	11	49		
Mitte Sept. - Ende Sept.	97	35	55	52	19	29		
Ende Sept. - Mitte Okt.	63	74	48	34	40	26		
Mitte Okt. - Ende Okt.	78	61	49	42	32	26		
Ende Okt. - Mitte Nov.	65	92	41	33	46	21		
2. Nahrungs- und Genußmittel mit geregelter Preisbildung								
Mitte Aug. - Ende Aug.	144	5	5	94	3	3		
Ende Aug. - Mitte Sept.	133	7	12	87	5	8		
Mitte Sept. - Ende Sept.	142	14	2	90	9	1		
Ende Sept. - Mitte Okt.	126	15	16	80	10	10		
Mitte Okt. - Ende Okt.	145	4	6	93	3	4		
Ende Okt. - Mitte Nov.	129	6	7	91	4	5		
3. Brennmaterial								
Mitte Aug. - Ende Aug.	65	2	1	96	3	1		
Ende Aug. - Mitte Sept.	58	3	5	88	4	8		
Mitte Sept. - Ende Sept.	55	2	7	86	3	11		
Ende Sept. - Mitte Okt.	53	-	6	90	-	10		
Mitte Okt. - Ende Okt.	48	4	5	84	7	9		
Ende Okt. - Mitte Nov.	44	10	4	76	17	7		
4. Haurat								
Mitte Aug. - Ende Aug.	123	1	32	79	1	20		
Ende Aug. - Mitte Sept.	113	15	27	73	10	17		
Mitte Sept. - Ende Sept.	129	11	14	84	7	9		
Ende Sept. - Mitte Okt.	100	16	35	66	11	23		
Mitte Okt. - Ende Okt.	124	6	24	81	4	15		
Ende Okt. - Mitte Nov.	97	20	36	63	13	24		
5. Fahrräder und Schreibmaschinen								
Mitte Aug. - Ende Aug.	30	1	5	83	3	14		
Ende Aug. - Mitte Sept.	32	-	5	86	-	14		
Mitte Sept. - Ende Sept.	32	3	3	84	8	8		
Ende Sept. - Mitte Okt.	29	2	8	74	5	21		
Mitte Okt. - Ende Okt.	34	-	5	87	-	13		
Ende Okt. - Mitte Nov.	36	-	3	92	-	8		
6. Schuhe								
Mitte Aug. - Ende Aug.	43	1	7	84	2	14		
Ende Aug. - Mitte Sept.	33	2	14	67	4	29		
Mitte Sept. - Ende Sept.	41	2	6	84	4	12		
Ende Sept. - Mitte Okt.	25	7	18	50	14	36		
Mitte Okt. - Ende Okt.	40	4	7	78	8	14		
Ende Okt. - Mitte Nov.	33	6	12	65	12	23		
7. Textilwaren								
Mitte Aug. - Ende Aug.	156	11	28	80	6	14		
Ende Aug. - Mitte Sept.	118	32	40	62	17	21		
Mitte Sept. - Ende Sept.	149	16	32	76	8	16		
Ende Sept. - Mitte Okt.	93	40	48	51	22	27		
Mitte Okt. - Ende Okt.	145	22	19	78	12	10		
Ende Okt. - Mitte Nov.	105	46	35	56	25	19		
8. Haurat und Kleidung								
Mitte Aug. - Ende Aug.	322	13	67	80	3	17		
Ende Aug. - Mitte Sept.	264	49	81	67	12	21		
Mitte Sept. - Ende Sept.	319	29	52	80	7	13		
Ende Sept. - Mitte Okt.	218	63	101	57	17	26		
Mitte Okt. - Ende Okt.	309	32	50	79	8	13		
Ende Okt. - Mitte Nov.	235	72	83	60	19	21		
9. Einzelhandelspreise insgesamt								
Mitte Aug. - Ende Aug.	638	56	147	76	7	17		
Ende Aug. - Mitte Sept.	561	79	196	67	10	23		
Mitte Sept. - Ende Sept.	645	83	119	76	10	14		
Ende Sept. - Mitte Okt.	489	154	179	59	19	22		
Mitte Okt. - Ende Okt.	614	101	115	74	12	14		
Ende Okt. - Mitte Nov.	509	180	138	61	22	17		
10. Schwarzmarktpreise								
Mitte Aug. - Ende Aug.	43	3	24	62	4	34		
Ende Aug. - Mitte Sept.	39	7	19	60	11	29		
Mitte Sept. - Ende Sept.	32	2	23	56	4	40		
Ende Sept. - Mitte Okt.	27	6	15	56	13	31		
Mitte Okt. - Ende Okt.	30	3	14	64	6	30		
Ende Okt. - Mitte Nov.	24	6	7	65	16	19		

noch: 3. Einzelhandelspreise
Ende August bis Mitte November 1949

noch: a) Nahrungs- und Genußmittel

Markort	JD 1938	15. Juni 1948	1 9 4 9					JD 1938	15. Juni 1948	1 9 4 9				
			Ende August	Mitte Sept.	Ende Sept.	Mitte Okt.	Ende Okt.			Ende August	Mitte Sept.	Ende Sept.	Mitte Okt.	Ende Okt.
			RM	DM						RM	DM			
<u>E i e r - 1 Stück</u> Original-Frischeier, Kl.B. 55 bis unter 60 g, Ladenpreis								<u>S u p p e n h u h n - 1 kg</u> unausgenommen						
Kiel	0,12	0,13	.	0,42	.	0,42	.	0,51	2,07	-	.	4,87	.	4,87
Hamburg	0,12	0,13	0,43	0,43	0,42	0,43	0,48	0,55	2,00	-	6,30	6,00	6,10	5,60
Hannover	0,12	0,13	0,42	0,44	0,42	0,43	0,50	0,50	2,30 ^{a)}	-	6,00	6,00	6,00	5,10
Göttingen	0,12	0,13	0,37	0,43 ^{d)}	0,43 ^{d)}	0,43	0,43	0,55	2,50 ^{f)}	-	5,00	5,00	5,00	4,80
Düsseldorf	0,12	0,13	0,45	0,46	0,43	0,43	0,51	0,51	2,20 ^{g)}	-	6,00	6,00	7,00	5,10
Köln	0,12	0,13	0,44	0,46	0,44	0,38	0,52	0,58	2,20 ^{g)}	-	-	-	7,00	5,00
Bremen	0,12	0,13	0,39	0,39	0,40	0,41	0,45	0,53	2,00	-	3,80	3,80	3,80	4,60
Frankfurt	0,12	0,13	0,46	0,44	0,43	0,43	0,44	0,48	2,07 ^{g)}	-	8,00	7,50	6,00	5,20
Wiesbaden	0,12	0,13	0,46	0,47	0,42	0,44	0,51	0,60	2,20	-	9,00	9,00	7,50	5,60
Kassel	0,11	0,13	0,42	0,45	0,45	0,44	.	.	2,07 ^{g)}	-	5,50	5,50	5,20	5,50
Stuttgart	0,12	0,13	0,45	0,45	0,45	0,46	0,46	0,53	2,02 ^{g)}	-	-	6,20	6,20	6,00
Karlsruhe	0,125	0,13	0,46	0,46	0,44	0,46	0,52	0,57 ^{g)}	2,20 ^{g)}	-	-	6,20	6,20	6,00
München	0,12	0,13	0,40	0,39	0,39	0,40	0,47	0,52	1,78 ^{g)}	-	5,80	5,80	5,60	5,80
Landshut	0,12	0,13	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,48	1,78 ^{g)}	-	5,30	5,50	5,00	5,00
<u>B r a t h u h n - 1 kg</u> unausgenommen								<u>G a n s - 1 kg</u> junge Mast-, unausgenommen						
Kiel	2,63	-	.	4,53	.	4,40	.	4,00	2,70	-	.	4,87	.	4,73
Hamburg	2,24	-	5,20	5,20	5,20	4,90	5,10	5,10	2,12	-	-	-	-	4,50
Hannover	2,78 ^{g)}	-	5,80 ^{h)}	5,55	5,37	5,37	5,27	5,15	3,20 ^{a)}	-	5,80	5,73	5,57	5,52
Göttingen	2,40 ^{f)}	-	5,00	5,00	5,00	5,50	5,00	4,50	2,40 ^{f)}	-	-	6,00	6,00	6,00
Düsseldorf	2,20 ^{g)}	-	6,00	6,00	7,00	5,10	5,00	5,00	2,80 ^{g)}	-	7,00	7,00	-	-
Köln	2,20 ^{g)}	-	6,60	6,60	6,00	5,80	5,00	5,00	2,80 ^{g)}	-	-	-	-	-
Bremen	2,00	-	4,13	4,13	4,13	3,96	4,00	3,93	2,50	-	4,10	4,10	4,10	3,98
Frankfurt	2,00	-	6,00	-	-	-	-	5,50	2,50	-	5,50	5,00	5,00	4,80
Wiesbaden	2,90	-	7,00	6,50	6,50	6,50	6,00	6,00	2,40	-	7,00	6,50	6,50	6,50
Kassel	2,32 ^{g)}	-	5,80	5,50	5,20	5,50	4,30	4,30	2,50 ^{g)}	-	5,80	-	-	4,40
Stuttgart	2,15 ^{g)}	-	6,00	6,00	6,00	6,40	6,40	6,00	2,61 ^{g)}	-	6,00	6,00	6,00	6,00
Karlsruhe	2,75 ^{g)}	-	5,80	5,80	5,60	5,80	5,40	5,00	3,60 ^{b)}	-	5,00	5,00	5,00	4,90
München	2,35 ^{g)}	-	5,60	5,60	5,60	5,60	5,20	5,50	2,34 ^{g)}	-	4,70	4,80	4,00	3,80
Landshut	2,35 ^{g)}	-	4,00	3,50	3,50	3,20	3,20	3,20	2,34 ^{g)}	-	4,00	3,50	3,20	3,50
<u>T r i n k b r a n n t w e i n - 1 Flasche (0,7 l)</u> einfacher, 38%								<u>Z i g a r e t t e n - 1 Stück</u> inländische, gängigste Sorte ^{k)}						
Kiel	2,60	-	.	8,07	.	7,86	.	7,50	0,033	0,16	0,10	0,10	0,10	0,10
Hamburg	2,10	-	6,30	6,40	6,40	6,45	6,45	6,60	0,033	0,16	0,10	0,10	0,10	0,10
Hannover	2,45 ^{a)}	-	8,49	8,24	8,24	8,07	8,06	8,03 ^{f)}	0,033	0,16	0,10	0,10	0,10	0,10
Göttingen	3,30 ^{f)}	-	7,70	7,80	7,80	7,80	7,90	7,80	0,033	0,16	0,10	0,10	0,10	0,10
Düsseldorf	2,10 ^{g)}	-	5,80	5,50	5,90	6,50	6,50	6,50	0,033	0,16	0,10	0,10	0,10	0,10
Köln	2,10 ^{g)}	-	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	6,95	0,033	0,16	0,10	0,10	0,10	0,10
Bremen	2,20	-	8,60	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75	0,033	0,16	0,10	0,10	0,10	0,10
Frankfurt	3,69 ^{g)}	-	9,50	9,50	9,50	9,50	9,00	7,75	0,033	0,16	0,10	0,10	0,10	0,10
Wiesbaden	5,50	-	9,00	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50	0,033	0,16	0,10	0,10	0,10	0,10
Kassel	3,69 ^{g)}	-	8,00	8,00	8,00	9,00	7,00	6,75	0,033	0,16	0,10	0,10	0,10	0,10
Stuttgart	4,30 ^{g)}	-	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	9,60	0,033	0,16	0,10	0,10	0,10	0,10
Karlsruhe	3,90	-	9,00 ⁱ⁾	9,00 ⁱ⁾	9,00 ⁱ⁾	9,00	9,00	8,50	0,033	0,16	0,10	0,10	0,10	0,10
München	4,50	-	10,00	10,00	9,00	9,00	9,00	9,00	0,033	0,16	0,10	0,10	0,10	0,10
Landshut	3,86 ^{g)}	-	10,50	10,50	10,50	9,20	9,20	9,20	0,033	0,16	0,10	0,10	0,10	0,10

a) November 1938.- b) Oktober/November 1938.- c) Landesdurchschnitt.- d) Ungestempelte 0,38 DM.- e) Dänische 0,40 DM.-
f) Juli 1938.- g) Ohne Qualitätsangabe.- h) Brathühnchen.- i) Steinhäger= 10,00 DM.- k) In den Berichtsmonaten.

noch: 3. Einzelhandelspreise
Ende August bis Mitte November 1949
noch: a) Nahrungs- und Genussmittel

Markort	JD 1938	15. Juni 1948	1 9 4 9						JD 1938	15. Juni 1948	1 9 4 9																						
			Ende Aug.	Mitte Sept.	Ende Sept.	Mitte Okt.	Ende Okt.	Mitte Nov.			Ende Aug.	Mitte Sept.	Ende Sept.	Mitte Okt.	Ende Okt.	Mitte Nov.																	
			RM								DM																						
<u>Weißbrot 1) - 1 kg</u> z.Zt. aus Mehl Type 1050, Ladenpreis																	<u>Brot - 1 kg</u> Roggenbrot, Ladenpreis																
Kiel	.	0,54	.	0,60	.	0,60	.	0,58 ^F	0,25	0,30	.	0,37	.	0,37	.	0,37																	
Hamburg	0,64 ^d	0,54	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,24 ^{e)}	.	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39																	
Hannover	.	.	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,30 ^{a)}	0,38 ^{g)}	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40																	
Göttingen	.	0,50	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,30 ^{f)}	0,38 ^{g)}	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40																	
Düsseldorf	.	0,52	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,34 ^R	0,44	0,40	0,40	0,42	0,40	0,40	0,40																	
Köln	.	0,52	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,36 ^R	0,34	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38																	
Bremen	0,70 ^{d)}	0,54	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,28	0,32	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39																	
Frankfurt	.	0,58 ^{a)}	0,59	0,59	0,59	0,57 ^R	0,57	0,57	0,33	0,34	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,42																	
Wiesbaden	.	0,58 ^{a)}	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,30 ^{a)}	0,33 ^{a)}																	
Kassel	.	0,60	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,30 ^{e)}	0,33 ^{a)}	.	0,43 ¹⁾	0,42	0,42	0,42	0,42																	
Stuttgart	.	0,47 ^{e)}	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,31	0,36 ^{a)}	0,43	0,45 ^R	0,45	.	.	0,49 ^R																	
Karlsruhe	.	0,47 ^{a)}	0,59	0,59	0,60 ^R	0,59	0,59	0,59	0,32 ^{e)}	0,36 ^{a)}	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40 ^{R)}																	
München	0,64 ^{a)}	.	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,30	0,38 ^{h)}	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40																	
Landshut	0,64 ^{a)}	.	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,30 ^{a)}	0,38 ^{h)}	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40																	
<u>Mischbrot - 1 kg</u> ortsübliches (Roggen- oder Weizen-), Ladenpreis																																	
Kiel	0,36	0,36	.	0,45	.	0,45	.	0,45	0,36	0,36	0,42 ^{m)}	0,42 ^{m)}	0,42 ^{m)}	0,42 ^{m)}	0,42 ^{m)}	0,42 ^{m)}																	
Hamburg	0,33	0,37	0,42 ^{m)}	0,42 ^{m)}	0,42 ^{m)}	0,42 ^{m)}	0,42 ^{m)}	0,42 ^{m)}	0,33	0,37	0,42 ^{m)}	0,42 ^{m)}	0,42 ^{m)}	0,42 ^{m)}	0,42 ^{m)}	0,42 ^{m)}																	
Hannover	0,37 ^{a)}	0,36	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,37 ^{a)}	0,36	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45																	
Göttingen	0,30 ^{k)}	0,40	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,30 ^{k)}	0,40	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45																	
Düsseldorf	0,34 ^R	0,42	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,34 ^R	0,42	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48																	
Köln	0,39	0,48	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,39	0,48	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51																	
Bremen	0,36	0,40	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,36	0,40	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45																	
Frankfurt	0,37	0,37	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,37	0,37	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50																	
Wiesbaden	0,33	0,37	0,50	0,50	0,50	0,49	0,49	0,49	0,33	0,37	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50																	
Kassel	0,30	0,32	.	.	.	.	.	.	0,30	0,32											
Stuttgart	0,33 ^{k)}	0,37 ^{a)}	0,47	0,45 ^R	0,45	0,49 ^R	0,49	0,49	0,33 ^{k)}	0,37 ^{a)}	0,47	0,45 ^R	0,45	0,49 ^R	0,49	0,49																	
Karlsruhe	0,33 ^{l)}	0,37 ^{a)}	0,45	0,45	0,45	0,50	0,50	0,50	0,33 ^{l)}	0,37 ^{a)}	0,45	0,45	0,45	0,50	0,50	0,50																	
München	0,38	0,38	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,38	0,38	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46																	
Landshut	0,38 ^{k)}	0,38	0,46	0,46	0,46	0,50	0,50	0,50	0,38 ^{k)}	0,38	0,46	0,46	0,46	0,50	0,50	0,50																	

a) November 1938. - b) Weizenbrot. - c) Landesdurchschnittspreis. - d) Type 812. - e) Schwarzbrot. - f) Auch Roggenfeinbrot. - g) Roggen- oder Mischbrot. - h) Ortsübliches Brot, ohne Sortenangabe. - i) Aus Roggenmehl Type 1150. - k) Durchschnittspreis aus mehreren ortsüblichen Sorten. - l) Oktober/November 1938. - m) Roggenmischbrot; Roggenfeinbrot 0,50 DM. - n) Type 1740.

1) Die Frage der hinsichtlich der Qualität einwandfreien Vergleichspreise für die Vorkriegszeit wird z.Zt. noch untersucht.

R = Rückfrage

noch 3. Teil Handelspreise
Ende August bis Mitte November 1949

b) Brennmaterial

Markort	JD 1938	15. Juni 1948	1 9 4 9						JD 1938	15. Juni 1948	1 9 4 9					
			Ende August	Mitte Sept.	Ende Sept.	Mitte Okt.	Ende Okt.	Mitte Nov.			Ende August	Mitte Sept.	Ende Sept.	Mitte Okt.	Ende Okt.	Mitte Nov.
			RM			DM					RM			DM		
<u>Braunkohlenbriketts - 50 kg</u>																
rheinische, ab Platz																
Kiel	1,60	2,00	.	2,28	.	2,28	.	2,28	1,72 ^{o)}	2,53 ^{o)}	.	2,57	.	2,57	.	2,57
Hamburg	1,53	.	2,25	2,25	2,25	2,25	2,35	2,35	1,81	1,80 ^{e)}	2,80	2,80	2,80	2,80	2,90 ^{o)}	2,90
Hannover	1,40 ^{a)}	.	2,18	2,18	2,18	.	.	.	1,64 ^{o)}	2,00 ^{o)}	2,58	2,58	2,58	2,58	2,58	2,58
Göttingen	1,57 ^{b)}	.	2,10	2,10	2,10	.	2,10	2,10	1,64 ^{o)}	2,00 ^{o)}	2,45	2,45	2,45	2,45	2,45	2,45
Düsseldorf	1,45	1,90	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	.	1,32 ^{o)}	1,91 ^{o)}	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30
Köln	1,19	1,53	.	.	.	.	.	.	1,32 ^{o)}	1,91 ^{o)}	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05
Bremen	1,61	1,85	2,00	.	.	.	.	.	1,56	.	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,54 ^{e)}
Frankfurt	1,53 ^{c)}	1,76 ^{o)}	2,10 ^{e)}	2,15 ^{e)}	2,21 ^{e)}	.	.	.	1,65	2,60	2,50 ^{e)}	2,55 ^{e)}	2,61 ^{e)}	2,25 ^{e)}	2,29 ^{e)}	2,29 ^{e)}
Wiesbaden	.	2,13	2,39 ^{e)}	2,39 ^{e)}	.	.	.	.	1,53	2,48	2,89 ^{e)}	2,89 ^{e)}	2,89 ^{e)}	2,89 ^{e)}	2,89 ^{e)}	2,89 ^{e)}
Kassel	1,55	1,90	2,06	2,06	2,06	.	.	.	1,55	2,00	2,51	2,51	2,51	2,51	2,45	2,45
Stuttgart	.	.	2,30	2,30	2,30	.	.	.	1,58 ^{o)}	2,22 ^{o)}	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65	2,69
Karlsruhe	1,55 ^{d)}	.	2,21 ^{e)}	2,21 ^{e)}	2,18	2,18	2,18	2,28 ^{e)}	1,58 ^{o)}	2,22 ^{o)}	2,56 ^{e)}	2,56 ^{e)}	2,53	2,53	2,53	2,63
München	.	2,31	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76	1,96	2,59 ^{o)}	3,16	3,16	3,16	3,16	3,16	3,16
Landshut	.	2,85	2,67	2,67	2,67	2,67	2,67	2,67	1,78 ^{o)}	2,59 ^{o)}	3,02	3,02	3,02	3,02	3,02	3,02
<u>Brennholz - 50 kg</u>																
Weich-, geschnitten in Klützen (gesägt), ab Platz																
Kiel	1)	2,20	4,05	.	3,68	.	3,68	.	3,00	4,45 ^{o)}	.	3,97 ⁿ⁾	.	3,97 ⁿ⁾	.	3,97 ⁿ⁾
Hamburg		2,40	.	3,80	3,80	3,80	3,80	3,55	.	4,60	4,40	4,40	4,40	4,40	4,40	4,10
Hannover		1,62 ^{a)}	.	3,66	3,66	3,66	3,66	3,66	.	4,53	4,53	4,53	4,53	4,53	4,53	4,53
Göttingen		1,60 ^{o)}	.	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	.	4,53	4,53	4,53	4,53	4,53	4,53	4,53
Düsseldorf		.	.	3,50	3,50	3,50	3,50	3,60	.	4,53	4,53	4,53	4,53	4,53	4,53	4,53
Köln		.	.	.	.	.	.	.	.	4,53	4,53	4,53	4,53	4,53	4,53	4,53
Bremen		1,45 ^{h)}	3,25 ^{h)}	3,33	3,33	3,33	2,16 ^R	2,16	1,71 ^{h)}	3,79	3,67	3,67	3,67	2,50 ^R	2,50	2,50
Frankfurt		2,05 ^{o)}	3,13 ^{o)}	3,40	3,40	3,40	3,40	3,25	.	4,00	4,00	4,00	4,00	3,80	3,80	4,00
Wiesbaden		.	3,13 ^{o)}	.	.	.	.	.	1,90	.	.	.	.	.	.	.
Kassel		2,2 ^{o)}	3,15	3,40	3,40	3,15	3,15	3,15	.	3,85	3,85	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75
Stuttgart		1,92 ^{o)}	2,95 ^{o)}	4,50 ^{h)}	4,50 ^{h)}	4,50 ^{h)}	4,50 ^{h)}	.	2,00 ^{h)}	4,95 ^{h)}	4,95 ^{h)}	4,95 ^{h)}	4,95 ^{h)}	4,95 ^{h)}	4,95 ^{h)}	4,95 ^{h)}
Karlsruhe		1,92 ^{o)}	2,95 ^{o)}	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	.	4,30	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,00
München		1,64	2,58	3,13	3,13	3,13	3,13	3,13	.	3,97	3,97	3,97	3,97	3,97	3,97	3,97
Landshut		1,28 ^{o)}	3,09 ^{h)}	3,09	3,13	3,09	3,09	3,09	.	3,68	3,68	3,68	3,68	3,68	3,68	3,68
<u>Brennholz - 50 kg</u>																
Hart-, geschnitten in Klützen, ab Platz																
Kiel	1)	2,20	4,05	.	3,68	.	3,68	.	3,00 ^R	4,48 ^{o)}	.	3,97 ⁿ⁾	.	3,97 ⁿ⁾	.	3,97 ⁿ⁾
Hamburg		2,40 ^R	6,00 ^{k)}	3,85	3,85	3,85	3,85	3,85	.	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80
Hannover		1,59 ^{o)}	.	3,66 ^R	3,51 ^R	3,51	3,51	3,51	.	4,52 ^R	4,52	4,52	4,52	4,37 ^R	4,37	4,37
Göttingen		1,50 ^{b)}	.	3,00 ^R	3,00	3,00	3,00	3,00	.	3,60	3,50	3,50	3,50	3,50 ^R	3,50	3,80 ^R
Düsseldorf		.	.	3,50 ^R	3,50	3,50	3,50	3,80	.	3,75 ^R	.	.	.	.	.	.
Köln		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen		1,45 ^{h)}	3,25 ^{h)}	3,00 ^R	3,00	3,00	2,40 ^R	2,40	1,71 ^{h)}	3,35 ^R	3,25 ^R	3,25	3,25	2,65 ^R	2,65	2,65
Frankfurt		2,13 ^{o)}	3,26 ^{o)}	3,40 ^R	3,40	3,40	3,40	3,25	.	4,00	4,00	4,00	4,00	3,80	3,80	4,00
Wiesbaden		.	3,60	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	1,90	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20
Kassel		2,4 ^{o)}	3,15 ^R	3,40 ^R	3,40	3,15 ^R	3,15	3,15	.	3,85 ^R	3,85	3,50 ^R	3,50	3,50	3,50	3,50
Stuttgart		2,06 ^{o)}	.	4,50 ^{h)}	4,50 ^{h)}	4,50 ^{h)}	4,50 ^{h)}	.	2,00 ^{h)}	4,95 ^{h)}	4,95 ^{h)}	4,95 ^{h)}	4,95 ^{h)}	4,95 ^{h)}	4,95 ^{h)}	4,95 ^{h)}
Karlsruhe		.	.	3,50 ^R	3,50	3,50	3,50	3,50	2,06 ^{h)}	4,30 ^R	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,00
München		1,73	2,36 ^{o)}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landshut		1,43 ^{o)}	3,09 ^{h)}	3,36	3,36	3,36	3,36	3,36	.	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

a) Nov. 1938.- b) Juli 1938.- c) Landesdurchschnittspreis.- d) Frei Keller.- e) Einschl. Kleinwasserzuschlag.- f) Zuzüglich Bringerlohn für 1 - 5 Ztr. 0.75 RM, über 5 Ztr. 0.30 RM.- g) Preiserhöhung infolge Aufhebung des Küstensonderartarifs.- h) Mischholz.- i) Frei Keller.- k) Ohne nähere Sortenbezeichnung.- l) Ofenfertig.- m) Gesägt.- n) Geschnitten in Klützen.- o) Grob gespalten.- 1) Kein Preisunterschied zwischen Hart- und Weichholz.
R = Rückfrage unter anderem zur Klärung, ob bei gleichen Preisen für Weich- und Hartholz Mischholz gemeint ist.

noch: Einzelhandelspreise
Ende August bis Mitte November 1949
noch: e) Hausrat

Markort	JD 1938	15. Juni 1948	1 9 4 9					JD 1938	15. Juni 1948	1 9 4 9						
			Ende Aug.	Mitte Sept.	Ende Sept.	Mitte Okt.	Ende Okt.			Ende Aug.	Mitte Sept.	Ende Sept.	Mitte Okt.	Ende Okt.	Mitte Nov.	
			RM	DM						RM	DM					
<u>Wirtschaftsglas - 1 Stück</u> Haushaltskonservenglas, Schleifrand mit Glasdeckel, 1 l Inhalt								<u>Scheuerbürste - 1 Stück</u> Holzgröße 20 x 5 cm								
Kiel	0,44 ^{a)}	0,65 ^{a)}	.	0,48	.	0,48	.	0,48	0,47 ^{a)}	1,41 ^{a)}	.	0,93	.	0,86	.	0,79
Hamburg	.	.	0,45	0,45	0,45	0,50	0,50	0,50	0,28	1,30	1,00	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
Hannover	0,46 ^{a)}	.	0,43	0,45	0,45	0,45	0,45	0,51	0,60 ^{a)}	1,22 ^{a)}	0,57	0,56	0,56	0,59	0,57	0,57
Göttingen	0,46 ^{a)}	.	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,60 ^{a)}	1,22 ^{a)}	0,90	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Düsseldorf	0,39 ^{a)}	0,55 ^{a)}	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,31 ^{a)}	0,82 ^{a)}	0,80	0,80	0,70	0,70	0,70	0,70
Köln	0,39 ^{a)}	0,55 ^{a)}	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,56	0,31 ^{a)}	0,82 ^{a)}	0,50	0,50	0,50	0,65	0,65	0,55
Bremen	0,33	.	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,35	0,75	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81
Frankfurt	0,45	0,58 ^{a)}	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47	0,52 ^{a)}	1,10 ^{a)}	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
Wiesbaden	0,45	0,58 ^{a)}	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,50	0,50	1,10 ^{a)}	0,70	0,70	0,70	0,60	0,60	0,48
Kassel	0,48	0,58 ^{a)}	0,45 ^{a)}	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,75	1,50	0,80	0,80	0,80	0,60	0,60	0,60
Stuttgart	0,53 ^{a)}	0,70 ^{a)}	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,55 ^{a)}	1,11 ^{a)}	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
Karlsruhe	0,53 ^{a)}	0,70 ^{a)}	0,49	0,49 ^{b)}	.	0,49	0,49	0,49	0,55 ^{a)}	1,11 ^{a)}	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
München	0,45 ^{a)}	0,91 ^{a)}	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,40	1,24 ^{a)}	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Landshut	0,45 ^{a)}	0,91 ^{a)}	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,58	0,45 ^{a)}	1,24 ^{a)}	1,20	1,20	1,20	1,10	1,10	1,10
<u>Kochtopf - 1 Stück</u> Fleischtopf mit Deckel, emailliert, gestanst, 24 cm oberer Ø								<u>Kochtopf - 1 Stück</u> mit Deckel, Aluminium, gezogen, unbordiert, 24 cm oberer Ø, Wandstärke 1,2 mm								
Kiel	3,16	6,41	.	5,58	.	5,57	.	5,98	3,23	7,28	.	5,37	.	5,30	.	5,12
Hamburg	2,20	5,05	5,70	5,70	5,75	5,75	5,75	5,75	3,60	8,00	5,55	5,85	5,55	5,55	5,70	5,55
Hannover	3,25 ^{a)}	5,42 ^{a)}	6,50	6,41	6,41	6,00	6,00	6,00	3,50	.	4,77	4,77	4,77	4,28	4,52	4,34
Göttingen	3,25 ^{a)}	5,42 ^{a)}	6,12	5,95	6,05	6,15	6,05	6,15	2,20 ^{a)}	4,25	6,00	5,80	5,60	6,18	6,10	6,18
Düsseldorf	3,13 ^{a)}	5,45 ^{a)}	6,50	6,50	6,55	6,55	6,55	6,55	3,74 ^{a)}	9,95	5,90	5,90	6,25	6,25	6,25	5,30
Köln	2,48	5,38	6,20	6,38	6,38	6,90	6,90	6,40	3,74 ^{a)}	7,60 ^{a)}	6,30	6,30	6,30	4,91 ^{a)}	4,91	4,34 ^{a)}
Bremen	2,50	4,80	6,50	6,50	6,50	6,29	6,22	6,22	2,00 ^{a)}	6,15	5,73	5,60	5,60	5,60	5,60	5,52
Frankfurt	2,23	5,30	5,10	5,30	5,30	5,30	5,30	5,00	4,25	8,88 ^{a)}	6,00	6,40	6,40	6,40	6,40	6,20
Wiesbaden	2,41 ^{a)}	3,25 ^{a)}	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80	3,89 ^{a)}	14,80 ^{a)}	7,85	7,85	7,85	7,70	7,70	7,70
Kassel	4,00	5,75	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80	3,40	5,75	7,15	7,15	7,15	7,00	7,00	7,00
Stuttgart	3,14 ^{a)}	6,83 ^{a)}	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80	3,81 ^{a)}	10,09 ^{a)}	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60
Karlsruhe	3,14 ^{a)}	6,83 ^{a)}	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80	3,40 ^{a)}	10,09 ^{a)}	7,00	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50
München	3,25	4,00	5,00	5,00	5,00	4,90	4,90	4,90	3,95	3,50 ^{a)}	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,30
Landshut	3,47 ^{a)}	2,80 ^{a)}	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80	3,85 ^{a)}	6,90	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80
<u>Bügeleisen - 1 Stück</u> vernickelt, 3 kg								<u>Glühbirne - 1 Stück</u> 40 Watt								
Kiel	6,10 ^{a)}	14,75 ^{a)}	.	13,63	.	13,32	.	13,10	. ^{a)}	1,20	.	1,35	.	1,35	.	1,35
Hamburg	8,50	.	11,90	11,70	11,45	11,40	11,30	11,00	0,90	1,15	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
Hannover	6,41 ^{a)}	.	9,95	9,46	9,51	9,13	8,69	8,95	. ^{a)}	.	1,35 ^{a)}	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
Göttingen	6,41 ^{a)}	.	11,00	10,50	10,50	10,50	10,50	11,25 ^{a)}	0,90 ^{a)}	.	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
Düsseldorf	7,07 ^{a)}	12,00 ^{a)}	12,50	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	. ^{a)}	.	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
Köln	7,07 ^{a)}	12,00 ^{a)}	9,20	9,20	9,20	8,97	8,97	10,52 ^{a)}	. ^{a)}	.	1,35	1,35	1,35	1,34 ^{a)}	1,34	1,34
Bremen	6,50	.	9,51	9,50	9,50	9,50	9,50	9,30	. ^{a)}	1,25	1,26 ^{a)}	1,26	1,26	1,26	1,26	1,26
Frankfurt	7,00	16,70 ^{a)}	11,00	11,00	11,00	10,80	10,80	10,50	. ^{a)}	.	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
Wiesbaden	8,90	17,50	11,50	11,50	12,50 ^{a)}	12,50	12,50	12,50	0,90	.	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
Kassel	6,50	12,50	11,00	11,00	12,50 ^{a)}	12,50	12,50	12,50	. ^{a)}	.	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
Stuttgart	6,40 ^{a)}	14,92 ^{a)}	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	. ^{a)}	.	1,30 ^{a)}	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
Karlsruhe	6,40 ^{a)}	14,92 ^{a)}	12,50	12,50	11,00	11,00	10,50	11,00	0,90	.	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
München	7,67 ^{a)}	16,81 ^{a)}	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	. ^{a)}	.	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
Landshut	7,67 ^{a)}	16,81 ^{a)}	9,80	9,80	9,80	9,80	9,80	9,80	. ^{a)}	1,15	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35

a) Landesdurchschnittspreis.- b) "Namenlos" - Glas mit Blechverschluß 0,95 DM.- c) Nov. 1938.- d) Juli 1938.- e) Durchschnitt Okt.-Nov.38
R = Rückfrage

noch: Einzelhandelspreise
Ende August bis Mitte November 1949

noch: e) Schuhe

f) Textilwaren

Markort	JD 1938	15. Juni 1948	1					9					JD 1938	15. Juni 1948	1					9																			
			Ende Aug.	Mitte Sept.	Ende Sept.	Mitte Okt.	Ende Okt.	Mitte Nov.	Ende Aug.	Mitte Sept.	Ende Sept.	Mitte Okt.			Ende Okt.	Mitte Nov.	Ende Aug.	Mitte Sept.	Ende Sept.	Mitte Okt.	Ende Okt.	Mitte Nov.																	
			RM					DM							RM					DM																			
<u>Beschlitten mit Absätzen - 1 Paar</u> für Männer, einschließlich Material, Ledersohle, Größe 40 - 42																				<u>Oberhemd - 1 Stück</u> für Männer, mit 2 losen Kragen und festen Manschetten, Kragenweite 39, aus einfachem Stoff, bedruckt oder einfarbig																			
Kiel	5,58	7,26	.	9,09	.	9,02	.	8,79	4,97 ^{a)}	16,27 ^{a)}	.	15,56	.	15,73	.	16,56	Hamburg	4,15	.	10,25	10,05	10,05	9,95	9,95	9,35	4,65	.	16,50	16,25	16,65	16,20	16,65	16,60						
Hannover	4,75 ^{a)}	.	9,10	9,10	9,10	8,92	8,54	8,87	4,76 ^R	15,32 ^{a)}	16,31	15,25	15,25	13,60	12,78	13,53	Göttingen	4,30 ^{b)}	5,60	8,00	8,00	8,00	7,80	7,60	7,80	4,85 ^R	15,32 ^{a)}	16,40	16,60	16,60	16,80	16,50	16,90						
Düsseldorf	3,91 ^{a)}	6,11 ^{a)}	8,70	8,70	8,70	8,90	9,00	9,00	5,74 ^{a)}	14,90 ^{a)}	19,30	19,30	19,50	19,50	19,50	19,50	Köln	3,72	6,11 ^{a)}	12,50 ^R	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	5,74 ^{a)}	14,90 ^{a)}	17,24	16,18	16,18	14,95	14,95	16,41						
Bremen	4,20 ^R	6,80	7,97	7,97	7,97	7,97	7,97	7,97	5,00	15,70	17,20	17,20	17,20	17,20	17,20	17,20	Frankfurt	5,00	7,00	7,80	7,80	7,80	7,80	7,80	7,80	7,50	22,00 ^R	23,00 ^{a)}	23,25	23,25	23,25	23,25	23,25						
Wiesbaden	4,40	8,00	7,25	7,25	7,00	7,00	7,00	7,00	6,75	14,50	17,75 ^{d)}	17,75	17,75	16,75	16,75	17,75	Kassel	4,50	6,00	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50	9,50	18,00	19,75	19,75	19,75	14,50 ^{a)}	14,50	14,50						
Stuttgart	4,38 ^{a)}	6,24 ^{a)}	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	7,85	6,62 ^{a)}	14,25 ^{a)}	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	Karlsruhe	4,38 ^{a)}	6,80	8,30	8,20	8,20	8,20	8,20	8,20	6,62 ^{a)}	14,25 ^{a)}	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00						
München	4,80	8,50	8,90	8,90	8,90	8,90	8,90	8,90	6,00	13,48 ^{a)}	15,00	14,00	14,00	13,50	13,50	13,50	Landshut	4,41 ^{a)}	5,40	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	5,69 ^{a)}	13,48 ^{a)}	17,50	17,50	17,50	17,50	17,50	17,50						
<u>Sportshemd - 1 Stück</u> für Männer, mit festem Kragen, Kragenweite 39, mittlere Qualität																				<u>Arbeitshemd - 1 Stück</u> baumwollgewebt																			
Kiel	4,14 ^{a)}	0,92 ^{a)}	.	10,89	.	11,11	.	11,76	5,26 ^R	9,85	.	9,26	.	10,03	.	9,46	Hamburg	4,30	.	11,70	11,75	11,45	11,35	11,35	11,30	3,10	6,50 ^{a)}	9,90	10,50	10,00	10,05	10,10	10,10						
Hannover	5,21 ^R	.	11,05	11,49	11,49	.	.	.	4,23 ^{a)}	12,35 ^{a)}	8,63	9,10	9,10	9,69	9,81	9,50	Göttingen	.	12,60	12,62	12,50	.	12,30	12,50	.	3,95 ^{b)}	12,35 ^{a)}	8,60	8,70	8,70	8,90	8,90	8,50						
Düsseldorf	.	.	10,60	10,60	10,50	10,50	10,50	.	4,18 ^{a)}	11,68 ^{a)}	8,70	8,70	9,00	9,00	9,00	9,00	Köln	.	12,97	13,96	13,96	12,14	12,14	12,47	.	4,18 ^{a)}	11,68 ^{a)}	10,64	9,46	9,46	8,99	8,99	8,94						
Bremen	4,25	.	11,65	.	.	.	.	.	3,40	4,50	9,65	9,65	9,65	9,65	9,65	9,65	Frankfurt	5,00	9,00 ^R	16,75 ^{d)}	16,75	16,75	.	.	16,75	3,88	10,81 ^{b)}	9,80	9,80	10,40	10,40	10,40	10,75	
Wiesbaden	3,75 ^R	12,00	13,30	13,30	13,96	.	.	13,96	3,90	14,50 ^R	11,25	11,25	11,37	11,25	11,25	11,25	Kassel	5,50	17,50	12,75	12,75	12,75	.	.	11,88	3,99 ^{a)}	10,81 ^{a)}	9,55	9,55	8,00	8,00	8,00	8,00						
Stuttgart	.	.	12,50	12,50	12,50	.	.	.	.	11,32 ^{a)}	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	Karlsruhe	.	13,80	13,80	13,80	13,80	13,80	13,80	13,80	3,40 ^{a)}	11,32 ^{a)}	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,75		
München	4,00	8,40	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	4,00	8,16 ^{a)}	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	Landshut	4,95 ^{a)}	8,50	9,50 ^R	9,50	9,50	8,75 ^R	8,75	8,75	3,60 ^{a)}	7,00	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50						
<u>Herrenanstrichstoff - 1 m</u> wollhaltig, 145 cm breit, mittlere Qualität																				<u>Straßenanzug - 1 Stück</u> wollhaltig, mittlere Qualität, Größe 48, zweiteilig																			
Kiel	11,47	19,10	.	17,66	.	17,75	.	19,30	44,39 ^{a)}	107,17 ^{b)}	.	89,89	.	82,31 ^R	.	92,75	Hamburg	11,85	.	19,55	19,55	19,35	18,65	19,20	19,40	51,50	116,65	107,05	109,55	107,70	106,10	104,95	106,50						
Hannover	10,04 ^{a)}	.	19,90	18,60	18,60	18,60	18,85	18,85	54,80	109,18 ^{a)}	95,50	100,35 ¹⁾	100,35	100,85	102,75	100,65	Göttingen	16,00 ^{b)}	17,00	17,25	17,25	17,25	17,50	17,25	51,05	109,18 ^{a)}	95,00	96,00	96,00	100,00	100,00	98,00							
Düsseldorf	12,00 ^{a)}	.	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	44,74 ^{a)}	104,00 ^{b)}	94,00	94,00	95,00	98,00	98,00	98,00	Köln	12,00 ^{a)}	19,87	21,63	21,63	23,90	23,90	.	44,74 ^{a)}	94,71 ^{a)}	108,00	106,33	106,33	108,00	108,00	109,33							
Bremen	18,00 ^R	.	17,44	16,98	16,98	16,98	16,98	17,20	58,00	123,00	94,85	94,45	94,45	94,45	94,45	94,45	Frankfurt	7,20 ^R	21,85	21,60	21,60	21,60	21,60	21,60	70,00	110,48	110,48	110,48	110,48	110,48	110,48	110,48							
Wiesbaden	3,50	.	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	20,50	58,00	94,50	104,50	104,50	104,50	101,60	101,60	101,60	Kassel	11,00	14,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	70,00	90,00	118,00	118,00	118,00	118,00	118,00	118,00							
Stuttgart	12,16 ^{a)}	18,91 ^{a)}	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50	20,10	59,40 ^{a)}	92,81 ^{a)}	120,00	120,00	120,00	125,00	125,00	125,00	Karlsruhe	8,00 ^R	18,91 ^{a)}	17,90	17,90	17,90	17,90	17,90	19,75 ^{g)}	59,40 ^{a)}	92,81 ^{a)}	118,00	115,00	115,00	123,00 ^R	125,00	125,00						
München	.	.	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	45,00	.	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00	Landshut	.	14,75	14,75	14,75	14,75	14,75	14,75	45,00 ^{a)}	.	99,00	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00						

a) Nov. 1938. - b) Juli 1938. - c) Landesdurchschnittspreis. - d) Andere Qualität als am vorangegangenen Stichtag. - e) Okt./Nov. 1938. - f) Mai 1948. - g) Qualitätsverbesserung. - h) Am 25.6.1948. - i) Mehr Auswahl und Qualitätsverbesserung.

R = Rückfrage

noch: 3. Einzelhandelspreise
Ende August bis Mitte November 1949

noch: f) Textilwaren

Markort	JD 1938	15. Juni 1948	1 9 4 9					JD 1938	15. Juni 1948	1 9 4 9						
			Ende	Mitte	Ende	Mitte	Ende			Ende	Mitte	Ende	Mitte	Ende		
			Aug.	Sept.	Sept.	Okt.	Okt.			Aug.	Sept.	Sept.	Okt.	Okt.	Nov.	
RM			DM					RM			DM					
<u>Damenkleiderstoff - 1 m</u>								<u>Damenkleiderstoff - 1 m</u>								
Kunstseide, mittlere Qualität, einfarbig, 70 - 80 cm breit								wollhaltig, mittlere Qualität, einfarbig, 130 cm breit								
Kiel	3,37	.	.	5,55	.	5,44	.	5,24	6,36	9,00	.	12,07	.	11,82	.	13,32
Hamburg	3,90	.	6,15	6,15	6,15	6,05	5,70	5,95	6,30	.	14,35	13,65	13,30	13,25	13,50	12,90
Hannover	2,79 ^{a)}	.	3,94	4,43 ^{a)}	4,43	4,40	4,79	4,86	7,45 ^{a)}	.	14,93	15,13	15,13	14,93	14,94	14,86
Göttingen	1,60 ^{b)} R	.	3,50	3,70	3,70	4,00	4,00	3,90	2,00 ^{b)} R	.	12,20	12,20	12,00	11,60	11,25	12,90
Düsseldorf	4,50 ^{c)}	.	4,95	4,95	4,90	4,80	4,80	5,30	6,20 ^{c)}	.	14,00	14,00	13,60	12,50	12,50	13,50
Köln	4,50 ^{c)}	.	4,81	5,11	5,11	5,15	5,15	4,71	6,20 ^{c)}	.	13,44	13,99	13,99	15,54	15,54	14,24
Bremen	4,50	.	7,37	7,37	7,21	7,26	7,26	7,26	13,00 ^R	.	11,62	11,62	11,62	11,88	11,88	11,88
Frankfurt	2,95	5,76 ^{c)}	7,60	7,60	7,60	7,50	7,50	7,50	5,42 ^{c)}	15,50	19,75	19,75	19,75	19,75	19,75	19,75
Wiesbaden	3,25	11,50	5,40	5,40	6,10	6,00	6,00	6,00	4,90	8,50 ^R	13,65 ^{c)}	13,65	13,80	13,50	13,50	14,00
Kassel	3,25	4,80 ^R	7,50 ^{d)}	7,50 ^{d)}	7,00 ^{d)}	7,00 ^{d)}	7,00 ^{d)}	7,90 ^{d)}	6,80	11,50	13,50	12,00	10,75 ^R	10,75	10,75	10,75
Stuttgart	2,87 ^{c)}	5,73 ^{a)}	6,50	6,50	6,50	5,90	5,90	6,50	8,63 ^{c)}	12,69 ^{c)}	12,50	12,50	12,50	14,50 ^R	14,50	14,50
Karlsruhe	2,87 ^{c)}	5,73 ^{a)}	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	8,63 ^{c)}	12,69 ^{c)}	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	16,50 ^R
München	2,85 ^{c)}	.	4,50	4,80	4,80	4,80	4,80	5,00	6,90	11,11 ^{a)}	12,60	12,60	12,60	12,00	12,00	12,00
Landshut	2,85 ^{c)}	8,00	4,95	4,95	4,95	4,95	4,95	4,95	6,07 ^{c)}	15,00	8,90 ^R	8,90	8,90	8,90	8,90	8,90
<u>Frauenschlüpfer - 1 Stück</u>								<u>Frauenschlüpfer - 1 Stück</u>								
Kunstseide, Größe 44, mittelschwere Ware								Wolle, maschinengestrickt, doppelter Schritt, Größe 44								
Kiel	2,17	4,31	.	3,55	.	3,56	.	3,72	5,66	11,50	.	8,49	.	8,93	.	9,27
Hamburg	1,65	3,65	4,00	3,90	3,80	3,85	3,85	3,85	3,50	.	9,55	9,40	9,25	9,30	9,55	10,10
Hannover	1,45 ^{a)}	4,07 ^{c)}	3,49	3,57	3,57	3,34	3,37	3,57	2,88 ^{a)} R	.	7,75	9,22	8,22	8,91	8,70	8,12
Göttingen	1,85 ^{b)}	4,07 ^{a)}	3,75	3,70	3,70	3,70	3,60	3,90	2,30 ^{b)} R	.	.	.	.	.	9,55	10,50
Düsseldorf	1,93 ^{a)}	4,10 ^{c)}	4,00	4,00	3,50	3,90	3,90	3,90	5,90	.	7,00	7,00	6,50	7,00	7,00	8,25
Köln	1,98	3,50	3,92	3,72	3,72	3,84	3,84	3,70	5,90	.	11,00	.	.	10,32	10,32	9,17
Bremen	1,65	4,60	4,09	4,09	4,09	4,09	4,09	4,09	5,50	.	8,87	8,87	8,87	8,71	8,71	9,23
Frankfurt	1,15 ^R	3,68 ^{a)}	3,50 ^{c)}	4,20	3,50	3,50	3,50	3,50	5,75	7,30 ^{c)}	9,20	10,09 ^{c)}	10,09	10,09	10,09	10,00
Wiesbaden	2,25	3,75	4,15	4,15	3,76	3,85 ^{c)}	3,85	4,05	6,40	7,50	7,90	7,90	8,78	10,50 ^{c)}	10,50	10,50
Kassel	3,50 ^R	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	4,00	4,15	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50
Stuttgart	1,89 ^{c)}	3,81 ^{a)}	3,50	3,50	3,50	3,80	3,80	3,80	5,05 ^{c)}	7,88 ^{a)}	8,90	8,90	8,90	9,80	9,80	9,80
Karlsruhe	1,90 ^{c)}	3,81 ^{a)}	3,60	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	5,05 ^{c)}	4,00	10,00	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
München	1,65	2,20	3,80	3,70	3,70	3,70	3,70	3,70	5,50	7,84 ^{a)}	7,95	7,95	7,95	7,95	7,95	7,95
Landshut	2,17 ^{c)}	2,95	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	4,62 ^{c)}	6,60	6,60 ^R	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60
<u>Frauenschlüpfer - 1 Stück</u>								<u>Strumpfgarn - 100 g</u>								
Wolle mit Baumwolle, plattiert, maschinengestrickt, doppelter Schritt, mittlere Qualität, Größe 44								wollhaltig								
Kiel	3,80	5,45	.	5,26	.	6,23	.	6,57	1,28	2,05	.	2,16	.	2,16	.	2,40
Hamburg	2,35	.	4,85	5,15	5,25	5,60	6,10	6,20	1,10	.	2,50	2,45	2,45	2,50	2,50	2,45
Hannover	5,89 ^R	.	5,28	5,28	5,28	4,85	5,00	5,06	1,22 ^{a)}	.	2,61	2,50	2,50	2,08	2,08	1,88
Göttingen	3,24 ^{c)}	.	4,40	4,40	4,40	4,40	5,00	4,40	1,00 ^{b)}	.	2,30	2,33	2,33	2,40	2,35	2,40
Düsseldorf	2,30 ^{c)}	3,03 ^{c)}	5,10	5,10	4,50	5,90	5,90	5,90	1,44 ^{c)}	.	2,40	2,40	2,50	2,35	2,25	2,25
Köln	2,30 ^{c)}	3,03 ^{c)}	6,18	.	.	.	4,25	.	1,44 ^{c)}	.	2,33	2,39	2,39	.	2,95	2,64
Bremen	3,25	.	7,38	6,67	6,67	6,67	6,67	6,67	1,00	.	2,45	2,45	2,45	2,45	2,45	2,48
Frankfurt	3,50	5,95	6,04	6,04	6,04	6,04	6,04	6,00	1,10	1,73 ^{a)}	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70
Wiesbaden	2,95	4,50	.	5,75	5,75	.	.	5,95	0,76 ^R	1,73 ^{a)}	2,57	2,65 ^{c)}	2,65	2,95 ^{c)}	2,95	2,95
Kassel	3,69 ^{c)}	5,78 ^{a)}	7,00	7,00	6,50	6,50	6,50	6,50	1,10 ^{c)}	1,73 ^{a)}	2,70	2,70	2,70	2,70	2,60	2,60
Stuttgart	2,10 ^{c)}	3,55 ^{a)}	6,50	6,50	6,50	7,20	7,20	7,20	1,74 ^{c)}	2,43 ^{c)}	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
Karlsruhe	2,10 ^{c)}	3,55 ^{a)}	6,50	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	1,74 ^{c)}	2,43 ^{c)}	2,50	2,50	2,50	2,60	2,60	2,90
München	2,50	5,64 ^{a)}	4,65	4,65	4,65	4,65	4,65	4,65	.	.	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30
Landshut	3,49 ^{c)}	3,55	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	.	2,30	2,60	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70

a) Nov. 1938.- b) Juli 1938.- c) Landesdurchschnittspreis.- d) 90 cm breit.- e) Mehr Auswahl und Qualitätsverbesserung.-
f) Andere Qualität als am vorangegangenen Stichtag.- g) Okt./Nov. 1938.- h) Bessere Qualität.

R = Rückfrage

noch: ~~Einzelhandelspreise~~
Ende August bis Mitte November 1949

noch: f) Textilwaren

Markort	JD 1938	15. Juni 1948	1 9 4 9						JD 1938	15. Juni 1948	1 9 4 9						
			Ende	Mitte	Ende	Mitte	Ende	Mitte			Ende	Mitte	Ende	Mitte			
			Aug.	Sept.	Sept.	Okt.	Okt.	Nov.			Aug.	Sept.	Sept.	Okt.	Okt.	Nov.	
HM			DM						HM			DM					
<u>Damenstrümpfe - 1 Paar</u> Kunstseide, Größe 9/2, regulär gearbeitet, mit Naht u. Doppelschle, mittlere Qualität									<u>Damenstrümpfe - 1 Paar</u> geschnittene, Größe 9/2								
Kiel	2,20	18,50 ^d	.	4,72	.	4,39	.	4,39	-	-	.	3,69	.	3,56	.	3,30	
Hamburg	1,95	2,70 ^e	4,40	4,70	4,50	4,30	4,15	4,25	-	-	3,30	3,30	3,30	3,30	3,20	3,10	
Hannover	2,04 ^a	3,40 ^c	4,87	4,56	4,56	4,54	4,70	4,68	-	-	3,98	3,64	3,64	-	-	-	
Göttingen	1,65 ^b	3,40 ^c	4,25	4,90	4,90	4,80	4,60	4,90	-	-	3,15	3,20	3,20	-	-	-	
Düsseldorf	1,56 ^c	5,07 ^c	6,90 ^R	6,90	4,95	4,95	4,95	4,95	-	-	-	-	-	-	-	-	
Köln	1,55	4,30	5,28	4,61	4,61	4,45	4,45	4,43	-	-	-	-	-	-	-	2,70	
Bremen	1,45	.	5,36	5,17	5,17	5,13	5,13	5,13	-	-	3,75	-	-	-	-	-	
Frankfurt	1,95	4,20 ^c	5,75	5,75	5,75	5,75	5,75	5,75	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wiesbaden	1,65	4,10	5,20	5,20	4,60	4,95 ^d	4,95	5,25 ^R	-	-	4,50	4,50	-	-	-	-	
Kassel	1,90	4,20 ^c	5,50	5,50	4,90	4,90	4,90	4,90	-	-	3,50	3,50	-	-	-	-	
Stuttgart	1,82 ^c	3,56 ^c	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	-	-	-	-	-	-	-	-	
Karlsruhe	1,60	4,00	4,90	4,90	4,90	4,90	4,90	4,90	-	-	3,50	3,50	3,50	3,50	-	3,50	
München	1,50	4,50	6,00	5,50	5,50	5,50	5,00	4,70	-	-	3,80	3,80	3,80	3,20	3,00	3,00	
Landshut	1,84 ^c	2,50	4,90	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	-	-	2,35	2,45	2,45	2,25	2,25	2,25	
<u>Männersocken - 1 Paar</u> Wolle, Größe 11, maschinengestrickt, mittlere Qualität									<u>Kinderstrümpfe - 1 Paar</u> Größe 9, lange, Baumwolle mit Zellwolle								
Kiel	1,26	4,43	.	3,73	.	3,74	.	3,72	1,38	2,68	.	3,70	.	3,78	.	3,63	
Hamburg	1,80	3,35	3,85	3,85	3,75	3,65	3,50	3,50	1,20	3,20	5,05	5,05	4,80	4,70	4,65	4,15	
Hannover	1,59 ^a	3,60 ^c	3,84	3,37	3,23	3,10	3,25	3,32	1,29 ^a	3,18 ^c	.	3,60	3,60	3,08 ^R	3,08	3,46	
Göttingen	1,50 ^b	2,10 ^R	3,55	3,73	3,75	3,65	3,80	3,65	1,20 ^b	3,18 ^c	3,05	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	
Düsseldorf	1,41 ^c	3,85 ^c	3,40	3,40	3,75	3,95	3,65	3,65	1,11 ^c	3,07 ^c	4,10	4,10	3,80	4,10	3,95	2,95 ^R	
Köln	1,74	4,06	3,83	3,70	3,70	3,29	3,29	3,63	1,24	3,20	4,10	3,35	3,35	3,10	3,10	3,12	
Bremen	1,65	4,25	3,28	3,41	3,41	3,41	3,43	3,43	1,15	3,50	3,86	3,74	3,74	3,72	3,72	3,74	
Frankfurt	1,92	5,30 ^R	4,00	4,05	4,05	4,05	4,05	4,05	1,15	1,70 ^R	3,60	3,60	3,40	3,40	3,40	3,40	
Wiesbaden	1,95	3,55	3,95	3,95	4,10	4,25 ^R	4,25	4,25	1,65	4,20 ^R	2,40	3,50 ^R	3,50	3,30	3,30	3,50	
Kassel	2,30	2,10 ^R	2,50	3,50 ^R	3,50	3,50	3,50	3,50	2,10 ^R	3,39 ^c	3,85	3,85	3,85	3,85	3,85	3,85	
Stuttgart	1,59 ^c	3,29 ^c	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	1,70 ^c	2,82 ^c	3,50	3,50	3,50	3,70	3,70	3,70	
Karlsruhe	1,60	3,29 ^c	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	1,30	2,82 ^c	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	
München	1,30	3,36 ^c	3,35	3,35	3,35	3,35	3,35	3,35	1,00	2,55	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	
Landshut	1,78 ^c	2,75	3,85	3,98	3,98	2,50 ^R	2,50	2,50	1,42 ^c	1,90 ^R	.	3,75	3,75	4,25	4,25	4,25	
<u>Bettwäsche Stoff - 1 m</u> Linen, 80 cm breit, 16/16 Faden, 20/20er Garn																	
Kiel	0,92	2,07	.	1,96	.	1,92	.	1,99									
Hamburg	0,79	.	2,40	2,35	2,30	2,40	2,40	2,30									
Hannover	0,97 ^a	.	2,22	2,14	2,14	2,27	2,27	2,26									
Göttingen	0,80 ^b	.	2,30	2,30	2,30	2,20	2,25	2,20									
Düsseldorf	0,89 ^c	2,75 ^c	2,10	2,10	2,20	2,20	2,25	1,95									
Köln	0,89 ^c	2,75 ^c	2,74	2,29	2,29	2,33	2,33	2,20									
Bremen	1,00	1,90	2,07	2,07	2,07	2,08	2,08	2,08									
Frankfurt	1,38	.	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50									
Wiesbaden	0,95	2,25	2,35	2,15	2,15	2,15	2,15	2,25									
Kassel	1,20	.	1,95	1,95	1,95	1,95	2,20 ^R	2,20									
Stuttgart	.	1,83 ^c	2,00	2,00	2,00	2,45 ^R	2,45	2,45									
Karlsruhe	0,70	1,83 ^c	2,00	2,00	2,00	2,10	2,10	2,20									
München	.	5,00 ^R	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40									
Landshut	.	2,40	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10									

a) Nov. 1938.- b) Juli 1938.- c) Landesdurchschnittspreis.- d) Bessere Qualität.- e) April 1948.- f) Erweiterte Preisreihe.- g) Andere Qualität als am vorangegangenen Stichtag.

R = Rückfrage